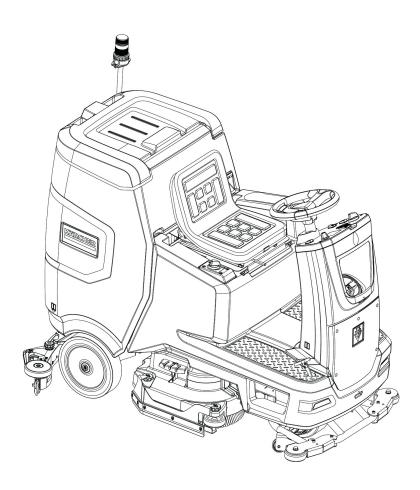
KÄRCHER

B 110 R Classic Bp D75 B 110 R Classic Bp Pack D75 B 110 R Classic Bp R75 B 110 R Classic Bp Pack R75



Deutsch English 12 22 32 Français Italiano 42 Español Português 53 Nederlands 62 72 Türkçe 82 Svenska Suomi 92 Norsk 102 Dansk 112 122 Eesti Latviešu 132 Lietuviškai 142 Polski 152 Magyar 163 Čeština 172 Slovenčina 182 Slovenščina 192 Româneşte 202 Hrvatski 212 Srpski 222 Ελληνικά 232 Русский 243 Українська 254 Български 265 276 中文 日本語 286 한국어 295 315 العربية







Inhalt Allgemeine Hinweise..... Funktion Bestimmungsgemäße Verwendung..... 3 Umweltschutz..... 3 Zubehör und Ersatzteile..... Lieferumfang..... Sicherheitshinweise Gerätebeschreibung Montage Inbetriebnahme..... Betrieb beenden..... Grauer Intelligent Key Transport..... 8 Lagerung..... Pflege und Wartung Hilfe bei Störungen Garantie 10 Zubehör..... 10 Technische Daten 11 EU-Konformitätserklärung..... 12

Allgemeine Hinweise



Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinwei-

se. Handeln Sie danach.

Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Funktion

Diese Scheuersaugmaschine wird zur Nassreinigung oder zum Polieren von ebenen Böden eingesetzt. Das Gerät kann durch Einstellen der Wassermenge und der Reinigungsmittelmenge an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden.

Die Arbeitsbreite und das Fassungsvermögen der Frisch- und Schmutzwassertanks (siehe Kapitel "Technische Daten") ermöglichen eine effektive Reinigung bei hoher Einsatzdauer.

Das Gerät besitzt einen Fahrantrieb.

Entsprechend der jeweiligen Reinigungsaufgabe kann das Gerät mit verschiedenem Zubehör ausgestattet werden. Fragen Sie nach unserem Katalog oder besuchen Sie uns im Internet unter www.kaercher.com.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät ist für den gewerblichen und industriellen Gebrauch geeignet, z.B. in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Läden, Büros und Vermieterge schäften. Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

- Das Gerät darf nur zum Reinigen von feuchtigkeitsunempfindlichen und polierunempfindlichen glatten Böden verwendet werden.
- Dieses Gerät ist zur Verwendung in Innenräumen bestimmt
- Der Einsatztemperaturbereich liegt zwischen +5 °C und +40 °C
- Das Gerät ist nicht geeignet zur Reinigung gefrorener Böden (z. B. in Kühlhäusern).
- Das Gerät ist geeignet für eine maximale Wasserhöhe von 1 cm. Nicht in einen Bereich fahren, wenn die Gefahr besteht, dass die maximale Wasserhöhe überschritten wird.
- Bei der Verwendung von Ladegeräten oder Batterien dürfen nur die in der Betriebsanleitung zugelassenen Komponenten verwendet werden. Eine abweichende Kombination muss vom Ladegerätund/ oder Batterielieferant verantwortlich bestätigt
- Das Gerät ist nicht bestimmt für die Reinigung öffentlicher Verkehrswege.
- Das Gerät darf nicht auf druckempfindlichen Böden eingesetzt werden. Zulässige Flächenbelastung des Bodens berücksichtigen. Die Flächenbelastung durch das Gerät ist in den technischen Daten ange-
- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet.
- Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer maximalen Steigung zugelassen (siehe Kapitel "Technische Daten")

Umweltschutz

Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.



Elektrische und elektronische Geräte enthalten Ø wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Gerä-

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: www.kaercher.de/REACH

te dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden

Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.

Lieferumfang

Prüfen Sie beim Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit. Bei fehlendem Zubehör oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler

Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes diese Betriebsanleitung und beiliegende Broschüre Sicherheitshinweise für Bürstenreinigungsgeräte, Nr. 5.956-251.0 und handeln Sie danach.

Das Gerät ist für den Betrieb auf Flächen mit einer begrenzten Steigung zugelassen (siehe Kapitel "Technische Daten").

WARNUNG

Das Gerät kann umkippen

Verletzungsgefahr

Betreiben Sie das Gerät nur auf Flächen, die die zugelassene Steigung nicht überschreiten (siehe Kapitel "Technische Daten").

WARNUNG

Unfallgefahr durch falsche Bedienung

Personen können verletzt werden.

Bediener müssen angemessen in den Gebrauch dieses Geräts eingewiesen werden.

Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die Haube und alle Deckel geschlossen sind.

Sicherheitseinrichtungen

Δ **VORSICHT**

Fehlende oder veränderte Sicherheitseinrichtun-

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz. Sicherheitseinrichtungen nicht umgehen, entfernen oder unwirksam machen.

Sicherheitsschalter

Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen: Sicherheitsschalter in Stellung"0" bringen.

- Beim Ausschalten des Sicherheitsschalters bremst das Gerät hart.
- Der Sicherheitsschalter wirkt unmittelbar auf alle Gerätefunktionen

Sitzschalter

Wenn der Betreiber während des Arbeitsbetriebs bzw. während der Fahrt den Sitz verlässt, schaltet der Sitzschalter den Fahrmotor nach einer kurzen Verzögerung ab.

Symbole auf dem Gerät



ACHTUNG Beschädigungsgefahr

Wasser führt zur Beschädigung der Saugtur-

Füllen oder spritzen Sie in diese Öffnung kein Wasser.



AVORSICHT

Verbrennungsgefahr

Mit diesem Hinweis gekennzeichnete Bauteile werden im Betrieb heiß.

Berühren Sie so gekennzeichneter Bauteile nicht. Lassen Sie diese Bauteile vor Arbeiten am Gerät abkühlen.



∆GEFAHR Unfallgefahr

Auf Gefällen besteht bei hoher Geschwindig-keit erhöhte Kippgefahr.

Befahren Sie Gefälle langsam. Wenden Sie nicht im Gefälle.

Vermeiden Sie bei schneller Fahrweise ruckartiges Lenken mit großem Lenkeinschlag.

Symbole Warnhinweise

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien folgende Warnhinweise:







Warnhinweis



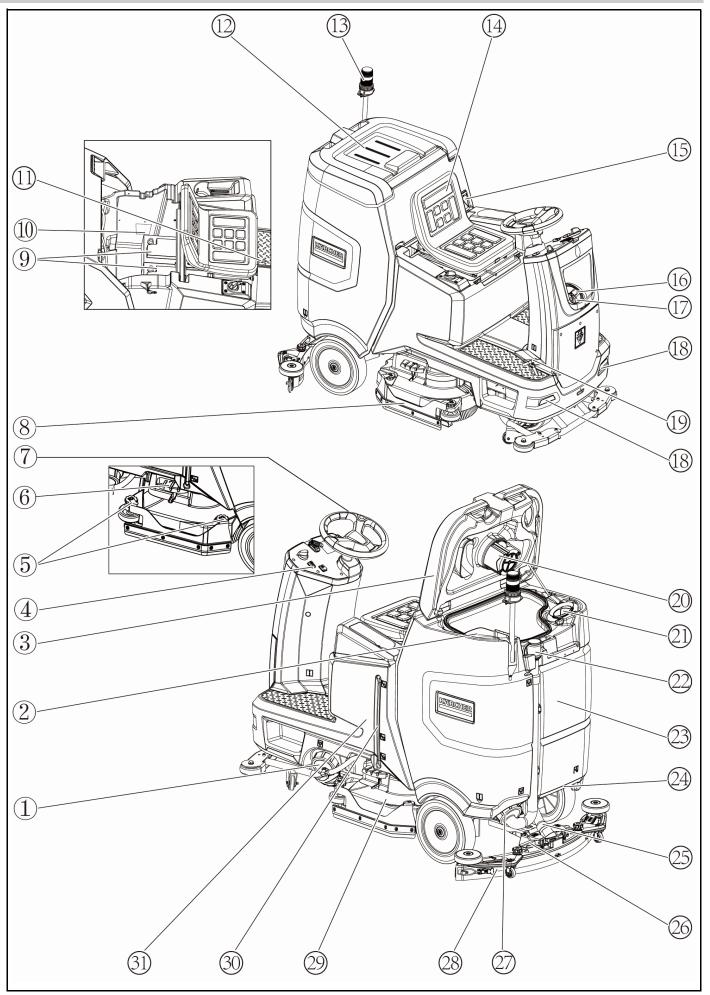
Entsorgung



Batterie nicht in die Mülltonne werfen.

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht

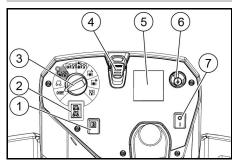


- (1) Verschluss Frischwassertank mit Filter Frischwas-
- (2) Grobschmutzsieb
- (3) Deckel Schmutzwassertank
- (4) Bedienfeld
- (5) Einstellrad Abstreiflippe (nur D-Reinigungskopf)
- (6) Pedal Bürstenwechsel
- (7) Lenkrad
- (8) Seitenschürzen
- (9) *Batterie
- (10) Typenschild
- (11) Hebel Sitzverstellung
- (12) Abstellfläche für Reinigungsset "Homebase Box"
- (13) *Warnleuchte
- (14) Sitz
- (15) Entriegelung Schmutzwassertank
- (16) Einfüllöffnung Frischwassertank
- (17) Schlauchhalter
- (18) Tagfahrlicht
- (19) Fahrpedal
- 20 Schwimmer
- (21) Flusensieb (22) Ablassschlauch Schmutzwasser
- 23) Schmutzwassertank
- (24) *Mopphalter
- 25) Saugschlauch
- (26) Klemmhebel Saugbalken
- (27) Verschluss Schmutzwassertank
- (28) Saugbalken
- 29) Reinigungskopf
- (30) Füllstandsanzeige Frischwasser
- (31) Frischwassertank
- * optional

Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau

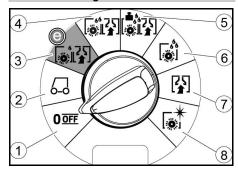
Bedienfeld



- (1) Hupe
- (2) Fahrtrichtungsschalter
- (3) Programmschalter
- (4) Intelligent Key
- (5) *Display
- (6) Infobutton
- (7) Sicherheitsschalter

*Störungen in den Symbolen auf dem Display können durch den Einfluss von elektromagnetischen Geräten wie z. B. Mobiltelefonen verursacht werden, haben aber keinen Einfluss auf das Betriebsverhalten

Programmschalter



- 1 OFF
- Gerät ist ausgeschaltet.
- 2 TRANSPORT-MODUS Zum Einsatzort fahren.
- ③ ECO-MODUS

Boden nass reinigen (mit reduzierter Wassermenge und reduzierter Bürstendrehzahl) und Schmutzwasser aufsaugen (mit reduzierter Saugleistung).

(4) NORMAL-MODUS

Boden nass reinigen und Schmutzwasser aufsau-

(5) INTENSIV-MODUS

Boden nass reinigen (mit erhöhtem Bürstenanpressdruck) und Schmutzwasser aufsaugen.

(6) SCHEUER-MODUS

Vorlegen ohne Aufsaugen

Boden nass reinigen und Reinigungsmittel einwirken lassen.

- 7 ABSAUG-MODUS
- Schmutzflotte aufsaugen. (8) POLIER-MODUS

Boden ohne Flüssigkeitsauftrag mit hoher Bürstendrehzahl polieren.

Symbole auf dem Gerät



Ablassöffnung Frischwassertank



Ablassöffnung Schmutzwassertank



Füllstand Frischwassertank (50%)



Verzurrpunkt



*Mopphalter



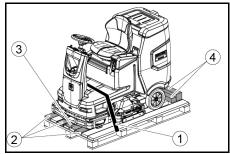
Bürstenwechsel



optional

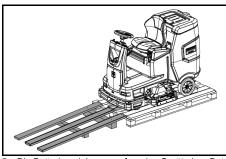
Montage

- Die Verpackungsfolie entfernen. Das Spannband entfernen.



- 1 Spannband
- (2) Brett

- ③ Klotz
- (4) Kantholz
- 3. Klotz, Kanthölzer und Bretter abschrauben. Die abzuschraubenden Bauteile sind in der Abbildung grau markiert.
- Mit den abgeschraubten Brettern und Kanthölzern eine Rampe vor die Palette legen und mit Spanplattenschrauben befestigen.



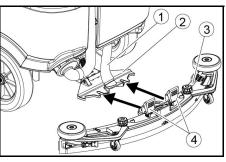
- Die Batterien einbauen sofern das Gerät ohne Batterien geliefert wurde (siehe Kapitel "Vor Inbetriebnahme/Batterien")
- Das Gerät vorwärts von der Palette fahren (siehe Kapitel "Betrieb/Fahren").

Bürsten montieren

Die Montage der Bürsten ist im Kapitel "Wartungsarbeiten" beschrieben.

Saugbalken montieren

1. Beide Klemmhebel nach oben schwenken.



- (1) Saugschlauch
- (2) Saugbalkenaufhängung
- (3) Saugbalken
- (4) Klemmhebel
- Den Saugbalken in die Saugbalkenaufhängung ein-
- Beide Klemmhebel nach unten schwenken.

Batterien einsetzen und anschließen

VORSICHT

Aus- und Einbau der Batterien

Instabiler Stand der Maschine

Achten Sie beim Aus- und Einbau der Batterien auf den sicheren Stand der Maschine

ACHTUNG

Vertauschen der Polarität

Zerstörung der Steuerelektronik

Achten Sie beim Anschließen der Batterie auf die richtige Polung.

ACHTUNG

Tiefentladung

Beschädigungsgefahr

Laden Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Batterien.

- Das Schmutzwasser ablassen
- Den Schmutzwassertank entriegeln und nach hinten schwenken.
- Den Sitzschalter abklemmen und den Sitz entfer-
- Die Batterie in das Gerät setzen.
- Den geräteseitigen Batteriestecker mit dem batterieseitigen Batteriestecker verbinden
- Den Sitz wieder einsetzen und den Sitzschalter anschließen. Den Schmutzwassertank nach vorn schwenken und

5

schließen Batterie ausbauen

VORSICHT

Aus- und Einbau der Batterien

Instabiler Stand der Maschine

Achten Sie beim Aus- und Einbau der Batterien auf den sicheren Stand der Maschine

- Den Sicherheitsschalter in Stellung "0" bringen.
- Das Schmutzwasser ablassen
- Den Schmutzwassertank entriegeln und nach hinten schwenken.
- Den Batteriestecker ziehen.
- Das Kabel vom Minuspol der Batterie abklemmen.
- Die restlichen Kabel von den Batterien abklemmen.
- Die Batterien herausnehmen.
- Die verbrauchten Batterien gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen.

Inbetriebnahme

Batterie laden

GEFAHR

Unsachgemäße Verwendung des Ladegeräts Elektrischer Schlag

Beachten Sie die Netzspannung und die Absicherung

auf dem Typenschild des Geräts. Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räu-

men mit ausreichender Belüftung.

Beim Laden der Batterie entstehen brennbare Gase Explosionsaefahr

Laden Sie die Batterien nur in einem geeigneten Raum. Der Raum muss ein vom Batterietyp abhängiges Mindestvolumen und einen Luftwechsel mit einem Mindestluftstrom aufweisen (siehe "empfohlene Batterien").

Ansammlung gefährlicher Gase während des Ladevorgangs unter dem Tank

Explosionsgefahr

Schwenken Sie vor dem Laden von wartungsarmen Batterien den Schmutzwassertank nach oben.

Die Ladezeit beträgt im Durchschnitt ca. 10-15 Stunden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs nicht be-

Hinweis

Das Gerät verfügt über einen Tiefentladungsschutz, d. h., wird das noch zulässige Mindestmaß an Kapazität erreicht, so wird der Bürstenmotor und die Turbine ausgeschaltet.

Das Gerät direkt zum Ladegerät fahren, dabei Steigungen vermeiden

Externes Ladegerät

ACHTUNG

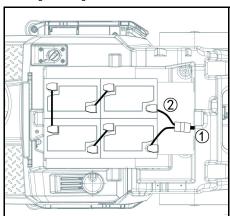
Beschädigungsgefahr durch unpassendes Ladege-

Verbinden Sie das Ladegerät nicht mit dem geräteseitigen Batteriestecker.

Verwenden Sie nur ein zum eingebauten Batterietyp passendes Ladegerät.

Batterie	Kapazität	Ladegerät
4.039-352.7	170 Ah	6.654-436.0

- Den Schmutzwassertank entriegeln und nach hinten schwenken.
- 2. Den geräteseitigen Batteriestecker abziehen.



- 1 Batteriestecker, Geräteseite
- (2) Batteriestecker, Batterieseite
- 3. Den batterieseitigen Batteriestecker mit dem Ladegerät verbinden.
- Den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose stecken.
- Den Ladevorgang nach den Angaben in der Betriebsanleitung des Ladegeräts ausführen.
- Den geräteseitigen Batteriestecker mit dem batterieseitigen Batteriestecker verbinden.
- Den Schmutzwassertank nach vorne schwenken und anschließend schließen.

Wartungsarme Batterien (Nassbatterien) ∧ GEFAHR

Nachfüllen von Wasser im entladenen Zustand der Batterie

Verätzungsgefahr durch Säureaustritt. Zerstörung von Kleiduna

Benutzen Sie beim Umgang mit Batteriesäure eine Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe. Beachten Sie die Vorschriften.

Spülen sie eventuelle Säurespritzer auf der Haut oder der Kleidung sofort mit viel Wasser aus.

ACHTUNG

Verwendung von Wasser mit Zusätzen

Defekte Batterien, Verlust des Garantieanspruchs Verwenden Sie zum Nachfüllen der Batterien nur destilliertes oder entsalztes Wasser (EN 50272-T3). Verwenden Sie keine Fremdzusätze, so genannte Aufbesserungsmittel, da sonst die Garantie erlischt.

Eine Stunde vor Ende des Ladevorgangs destilliertes Wasser zugeben. Dabei den richtigen Säurestand gemäß der Kennzeichnung der Batterie beachten

Am Ende des Ladevorgangs müssen alle Zellen gasen.

Verschüttetes Wasser entfernen. Dazu vorgehen, wie im Kapitel Pflege und Wartung im Abschnitt "Batterien reinigen" beschrieben.

Betrieb

GEFAHR

Herabfallende Gegenstände

Verletzungsgefahr

Fahren Sie mit dem Gerät nicht in Bereiche, in welchen die Möglichkeit besteht, dass das Bedienpersonal von herabfallenden Gegenständen getroffen werden kann. **ACHTUNG**

Gefahrensituation im Betrieb

Verletzungsgefahr

Bringen sie bei Gefahr den Sicherheitsschalter in Stel-

Gerät schieben

Zum Schieben des Geräts muss die Bremse entriegelt werden.

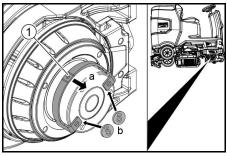
GEFAHR

Unfallgefahr

Bei entriegelter Bremse ist die Funktion der Bremse dauerhaft außer Betrieb

Entfernen Sie die Münzen zur Entriegelung unbedingt sofort, nachdem der Schiebevorgang beendet ist.

Den Entriegelungshebel vom Rad wegschwenken und festhalten.



1 Entriegslungshebel

- An beiden Enden des Hebels eine Münze zwischen Gehäuse und Hebel stecken
- Den Entriegelungshebel loslassen.
- Das Gerät schieben.
- Beide Münzen sofort nach dem Schiebevorgang wieder entfernen

Sitz einstellen Position einstellen

- Den Hebel Sitzverstellung betätigen und den Sitz in die gewünschte Position verschieben.
- Den Hebel Sitzverstellung loslassen und den Sitz einrasten

Das Gerät einschalten

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
- Den Intelligent Kev einstecken
- Den Sicherheitsschalter in Stellung "1" bringen.
- Den Programmschalter auf die gewünschte Funkti-
- Erscheint im Display eine der unten stehenden Anzeigen, den Fuß vom Fahrpedal nehmen, den Sicherheitsschalter auf "0" stellen und die notwendige Wartungsarbeit durchführen.

Display	Tätigkeit
Wartung Saugbalken	Den Saugbalken reinigen.
Wartung Bürstenkopf	Die Bürsten auf Abnutzung prüfen und reinigen.
Wartung Sauglippe	Die Sauglippen auf Verschleiß und Einstellung prüfen.
Wartung Turbinenfilter	Das Flusensieb reinigen.
Wartung Frischwasserfilter	Den Filter Frischwasser reinigen.

- Den Infobutton drücken.
- Den Zähler für die entsprechende Wartung zurücksetzen (siehe "Grauer Intelligent Key/Wartungszähler zurücksetzen").

Hinweis

Wird der Zähler nicht zurückgesetzt, erscheint die Wartungsanzeige bei jedem Einschalten des Geräts erneut.

Licht einschalten Tagfahrlicht

Das Tagfahrlicht ist in Betrieb, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Feststellbremse prüfen

GEFAHR

Defekte Feststellbremse

Unfallgefahr

Prüfen Sie vor jedem Betrieb die Funktion der Feststellbremse in der Ebene.

- Das Gerät einschalten.
- Den Fahrtrichtungsschalter auf "vorwärts" stellen.
- Den Programmschalter auf "TRANSPORT-MO-DUS" stellen.
- Das Fahrpedal leicht drücken.
- Die Bremse muss hörbar entriegeln. Das Gerät muss in der Ebene leicht losrollen.
- Das Fahrpedal loslassen.

Die Bremse muss hörbar einfallen.

Trifft das nicht zu, das Gerät außer Betrieb setzen und den Kundendienst rufen

Fahren

△ GEFAHR

Fehlende Bremswirkung

Unfallgefahr

Prüfen sie vor der Benutzung des Gerätes unbedingt die Funktion der Feststellbremse. Benutzen Sie das Gerät auf keine Fall, wenn die Feststellbremse nicht funktioniert.

GEFAHR

Unvorsichtiges Fahren

Kippgefahr

Befahren Sie in Fahrtrichtung und quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 10%.

Wenden Sie nicht in Steigungen oder Gefälle.

Fahren Sie langsam in Kurven und auf nassem Boden. Fahren Sie das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund.

Hinweis

Die Fahrtrichtung kann während der Fahrt geändert werden. So können durch mehrmaliges Vor- und Zurückfahren sehr stumpfe Stellen poliert werden.

- Die Sitzposition einnehmen.
- Den Intelligent Key einstecken
- Den Sicherheitsschalter auf "1" stellen
- Den Programmschalter auf "TRANSPORT-MO-DUS" stellen
- Die Fahrtrichtung mit dem Fahrtrichtungsschalter am Bedienpult einstellen
- Die Fahrgeschwindigkeit durch Betätigen des Fahrpedals bestimmen.
- Das Fahrpedal loslassen.

Das Gerät hält an.

Bei Überlastung wird der Fahrmotor abgeschaltet. Im Display erscheint eine Störungsmeldung. Bei Überhitzung der Steuerung wird das betroffene Aggregat abgeschaltet.

- Das Gerät mindestens 15 Minuten abkühlen lassen. Den Programmschalter auf "OFF" stellen, kurz warten und auf das gewünschte Programm stellen.

Frischwasser einfüllen Frischwasser einfüllen

- Den Verschluss des Frischwassertanks öffnen.
- Das Frischwasser (maximal 50 °C) bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen

Hinweis: Der Frischwasserschlauch kann während des Befüllens mit dem Schlauchhalter festgeklemmt werden.

3. Den Verschluss des Frischwassertanks schließen. Hinweis: Bitte überprüfen Sie den Wasserfüllstand regelmäßig, um Schäden am Boden durch die Reinigung ohne Wasser zu vermeiden.

Reinigungsmittel einfüllen Hinweise zu Reinigungsmitteln

WARNUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel

Gesundheitsgefahr, Beschädigung des Geräts Verwenden Sie nur empfohlene Reinigungsmittel. Für andere Reinigungsmittel trägt der Betreiber das erhöhte Risiko hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Unfallgefahr.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die chlorfrei, frei von Lösungsmitteln, Salz- und Flusssäure sind. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf den Reini-

Hinweis

Verwenden Sie keine stark schäumenden Reinigungs-

Empfohlene Reinigungsmittel

Anwendung	Reinigungsmit- tel
Unterhaltsreinigung aller wasserbe- ständigen Böden	RM 746 RM 756 RM 780
Unterhaltsreinigung von glänzenden Oberflächen (z.B. Granit)	RM 755 es
Unterhaltsreinigung, Zwischenreini- gung und Grundreinigung von In- dustriefußböden	RM 69 ASF
Unterhaltsreinigung und Grundreinigung von Feinsteinzeugfliesen	RM 753
Unterhaltsreinigung von Fliesen im Sanitärbereich	RM 751
Entschichtung aller alkalibeständigen Böden (z. B. PVC)	RM 752
Entschichtung von Linoleumböden	RM 754

Reinigungsmittel in den Frischwassertank füllen

1. Das Reinigungsmittel in den Frischwassertank geben

Hinweis: Der Deckel für die Einfüllöffnung des Frischwassertanks kann zum Abmessen des Reinigungsmittels verwendet werden. Er ist auf der Innenseite mit einer Skala ausgestattet.

Parameter einstellen

- Den Programmschalter auf das gewünschte Reinigungsprogramm stellen.
- Den Infobutton drehen bis der gewünschte Parameter angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken
 - Der eingestellte Wert blinkt.
- Den gewünschten Wert durch Drehen des Infobuttons einstellen.
- Die geänderte Einstellung durch Drücken des Infobuttons bestätigen oder warten, bis der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch übernommen

Gelber Intelligent Key

Der gelbe Intelligent Key berechtigt zu Funktionen, die bei der Reinigungsaufgabe benötigt werden.

Im Gerät sind die Parameter für die verschiedenen Reinigungsprogramme voreingestellt. Je nach Autorisierung des gelben Intelligent Keys können einzelne Parameter geändert werden.

Die Displaytexte zur Parametereinstellung sind weitgehend selbsterklärend.

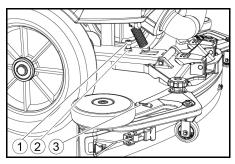
Parameter "FACT" (nur bei R-Reinigungskopf verfügbar):

- "Fine Clean": Niedrige Bürstendrehzahl zur Entfernung von Grauschleier auf Feinsteinzeug
- "Whisper Clean": Mittlere Bürstendrehzahl zur Unterhaltsreinigung mit reduziertem Geräuschpegel.
- "Power Clean": Hohe Bürstendrehzahl zum Polieren. Kristallisieren und Kehren.

Saugbalken einstellen Neigung einstellen

Die Neigung muss so eingestellt werden, dass die Sauglippen des Saugbalkens auf der ganzen Länge gleichmäßig auf den Boden gedrückt werden

- Das Gerät auf einer Fläche ohne Gefälle abstellen.
- 2. Den Programmschalter in Stellung "Saugen" drehen.
- Das Gerät ein kurzes Stück vorwärts fahren.
- Die Wasserwaage ablesen.



- (1) Schraube
- 2 Mutter
- (3) Wasserwage
- Die Mutter lösen.
- Die Schraube so einstellen, dass die Anzeige der Wasserwage zwischen beiden Strichen steht. Die Mutter festziehen.
- Zur Kontrolle der neuen Einstellung das Gerät nochmals ein kurzes Stück vorwärts fahren. Gegebenenfalls den Einstellvorgang wiederholen.
- Den Programmschalter in Stellung "OFF" drehen.

Höhe einstellen

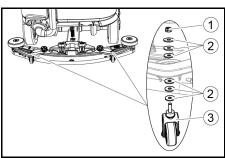
Mit der Höhenverstellung wird die Biegung der Sauglippen beim Kontakt mit dem Boden beeinflusst.

Grundeinstellung: 3 Unterlegscheiben oberhalb, 3 Un-

terlegscheiben unterhalb des Saugbalkens. Unebener Boden: 5 Unterlegscheiben oberhalb, 1 Unterlegscheibe unterhalb des Saugbalkens.

Sehr glatter Boden: 1 Unterlegscheibe oberhalb, 5 Unterlegscheiben unterhalb des Saugbalkens.

Die Mutter abschrauben.



- (1) Mutter
- (2) Unterlegscheibe
- (3) Abstandsrolle mit Halter
- Gewünschte Anzahl an Unterlegscheiben zwischen Saugbalken und Abstandsrolle legen.
- Die restlichen Unterlegscheiben oberhalb der Abstandsrolle anbringen.
- Die Mutter aufschrauben und festziehen.
- Den Vorgang an der zweiten Abstandsrolle wieder-

Hinweis

Beide Abstandsrollen auf die gleiche Höhe einstellen.

Abstreiflippen einstellen

Die Abstreiflippen müssen nur beim D-Reinigunskopf eingestellt werden.

- Die Abstreiflippen durch Verdrehen des Einstellrads so einstellen, dass die Abstreiflippe den Boden be-
- Das Einstellrad zusätzlich 1 Umdrehung nach unten

Reinigen

- Auf dem Sitz platznehmen.
- Den Intelligent Key einstecken.
- Den Sicherheitsschalter in Stellung "1" bringen.
- Den Fahtrichtungsschalter auf Vorwärtsfahrt stellen. Den Programmschalter auf das gewünschte Reinigungsprogramm stellen.
- Mit dem Fahrpedal die Geschwindigkeit bestimmen
- Mit dem Lenkrad die Fahrtrichtung bestimmen.
- 8. Die zu reinigende Fläche abfahren

Betrieb beenden

Reinigung beenden

- Den Programmschalter auf Fahren stellen.
- Etwa 10 Sekunden weiterfahren. Das Restwasser wird abgesaugt.
- Den Programmschalter auf "OFF" stellen.

- Den Intelligent Key abziehen.
- Gegebenenfalls die Batterie laden.

Schmutzwasser ablassen

Unsachgemäße Entsorgung von Abwässern

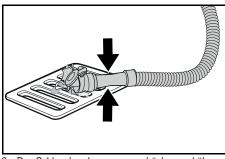
Umweltverschmutzung

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Abwasserbehandlung

Hinweis

Bei vollem Schmutzwassertank wird der Saugstrom durch einen Schwimmer unterbrochen, um den Über-lauf des Schmutzwassertanks zu verhindern. In dem Fall das Schmutzwasser ablassen.

Den Ablassschlauch Schmutzwasser aus der Halterung nehmen und den Deckel des Ablassschlauchs



- Das Schlauchende zusammendrücken und über der Entsorgungseinrichtung absenken.
- Die Stärke des Schmutzwasserstrahls durch Zusammendrücken des Schlauchendes regulieren.
- Den Schmutzwassertank mit klarem Wasser ausspülen.
- Den Deckel am Ablassschlauch schließen.
- Den Schmutzwasserschlauch in die Halterung am 6. Gerät drücken

Grobschmutzbehälter leeren

- 1. Den Grobschmutzbehälter anheben und herauszie-
- Den Grobschmutzbehälter leeren.
- Den Grobschmutzbeälter wieder einsetzen.

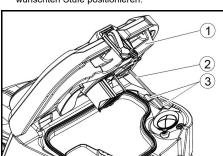
Frischwasser ablassen

- Den Verschluss Frischwassertank öffnen.
- Das Frischwasser ablassen.
- Den Filter reinigen.
- Den Verschluss Frischwassertank anbringen.

Gerät abstellen

- Den Programmschalter in Stellung "OFF" drehen.

- Den Intelligent Key abziehen.
 Das Gerät gegen Wegrollen sichern.
 Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen und mit der Stütze sichern, damit der Schmutzwassertank austrocknen kann. Dazu die Stütze herunterschwenken und das untere Ende beim Herunterschwenken des Deckels auf der gewünschten Stufe positionieren



- 1 Deckel Schmutzwassertank
- (2) Stütze
- 3 Stufe
 - Gegebenenfalls die Batterie laden.

Grauer Intelligent Key

Der graue Intelligent Key erteilt dem Aufsichtspersonal erweiterte Berechtigungen und Einstellmöglichkeiten.

- Den Intelligent Key einstecken
- Die gewünschte Funktion durch Drehen des Infobuttons wählen.

Transportfahrt

7

- Den Programmschalter auf "TRANSPORT-MO-DUS" stellen
- Den Infobutton drücken

Im Menü TRANSPORT-MODUS können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Maximalgeschwindigkeit einstellen
- Betriebsstundenzähler anzeigen
- Wartungszähler löschen
- Softwareversionen anzeigen
- R- oder D-Reinigungskopf einstellen
- Nachlaufzeiten einstellen
- Sprache einstellen
- Schlüsselverwaltung
- Werkseinstellung aktivieren

Maximalgeschwindigkeit

Im Menü "Max. Geschwin." kann die Maximalgeschwindigkeit begrenzt werden.

- Den Infobutton drehen, bis "Max. Geschwin." im Display angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken
- Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Maximalgeschwindigkeit angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken.

Die Arbeitsgeschwindigkeit kann die eingestellte Maximalgeschwindigkeit nicht überschreiten.

Wartungszähler zurücksetzen

Ist eine im Display angezeigte Wartungsarbeit ausgeführt, muss anschließend der entsprechende Wartungszähler zurückgesetzt werden.

- 1. Den Infobutton drehen, bis "Wartungszähler" angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken.
 - Die Zählerstände werden angezeigt.
- Den Infobutton drehen, bis der zu löschende Zähler hervoraehoben wird.
- Den Infobutton drücken.
- "Ja" durch Drehen des Infobuttons auswählen.
- Den Infobutton drücken. Der Zähler wird gelöscht.

Reinigungskopf einstellen

- Den Infobutton drehen bis "Bürstenkopf" im Menü angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken.
- Den Infobutton drehen, bis der Typ des eingebauten Reinigungskopfs markiert ist. "Roll" = R-Reinigungskopf 'Disc" = D-Reinigungskopf
- Den Infobutton drücken

Nachlaufzeiten

- Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Nach-1. laufzeiten" im Display angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken
- Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Baugruppe markiert ist.
- Den Infobutton drücken
- Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Nachlaufzeit angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken

Sprache einstellen

- Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Sprache" im Display angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken
- Den Infobutton drehen, bis die gewünschte Sprache markiert ist.
- Den Infobutton drücken

Schlüsselverwaltung

Im Menüpunkt "Schlüsselmenü" werden die Berechtigungen für gelbe Intelligent Keys sowie die Sprache der Displayanzeige freigegeben.

- Den grauen Intelligent Key einstecken.
- Den Infobutton drehen, bis im Display der Menüpunkt "Schlüsselmenü" angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken.
- Den grauen Intelligent Key abziehen und den zu personalisierenden gelben Intelligent Key einste-
- Den zu verändernden Menüpunkt durch Drehen des Infobuttons wählen.
- Den Infobutton drücken.
- Die Einstellung des Menüpunkts durch Drehen des Infobuttons wählen.
- Die Einstellung durch Drücken des Menüpunkts bestätigen.
- Den nächsten zu verändernden Menüpunkt durch Drehen des Infobuttons wählen.
- 10. Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, das Menü "Speichern" durch Drehen des Infobuttons aufrufen.
- 11. Den Infobutton drücken.

Die Berechtigungen sind gespeichert.

Werkseinstellung

Die Werkseinstellung aller Reinigungsparameter wird wiederhergestellt.

- 1. Den Infobutton drehen, bis der Menüpunkt "Werkseinstellungen" angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken.
- Den Infobutton drehen, bis "Ja" hervorgehoben wird
- Den Infobutton drücken.

Parameter für Reinigungsprogramme einstellen

Alle Parameter für Reinigungsprogramme bleiben erhalten, bis eine andere Einstellung gewählt wird.

- Den Programmschalter auf das gewünschte Reinigungsprogramm stellen.
- Den Infobutton drücken. Der erste einstellbare Parameter wird angezeigt.
- Den Infobutton drücken
- Der eingestellte Wert blinkt.
- Den gewünschten Wert durch Drehen des Infobuttons einstellen
- Die geänderte Einstellung durch Drücken des Infobuttons bestätigen oder warten, bis der eingestellte Wert nach 10 Sekunden automatisch übernommen
- Den nächsten Parameter durch Drehen des Infobuttons wählen.
- Nach Änderung aller gewünschten Parameter den Infobutton drehen bis der Menüpunkt "Menü beenden" angezeigt wird.
- Den Infobutton drücken. Das Menü wird verlassen

Transport

GEFAHR

Befahren von Steigungen

Verletzungsgefahr

Betreiben Sie das Gerät zum Auf- und Abladen nur auf Steigungen bis zum Maximalwert (siehe Kapitel "Technische Daten").

Fahren Sie langsam

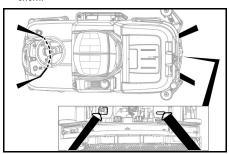
VORSICHT

Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Geräts.

- Bei montiertem D-Reinigungskopf die Scheibenbürsten aus dem Bürstenkopf entfernen
- Beim Transport in Fahrzeugen das Gerät nach den gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.



Lagerung

Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Geräts.

ACHTUNG Frost

Zerstörung des Geräts durch gefrierendes Wasser Entleeren Sie das Gerät vollständig von Wasser. Bewahren Sie das Gerät an einem frostfreien Ort auf.

- Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert wer-
- Vor längerer Lagerdauer die Batterien vollständig aufladen.
- Während der Lagerung die Batterien mindestens monatlich vollständig aufladen

Pflege und Wartung

GEFAHR

Unabsichtlich anlaufendes Gerät

Verletzungsgefahr, Stromschlag

Drehen Sie dem Programmschalter in Stellung "OFF". Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Intelligent

Ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts

Ziehen Sie den Batteriestecker.

Das Schmutzwasser und das Frischwasser ablassen und entsorgen.

Wartungsintervalle Nach jedem Betrieb

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung

Beschädigungsgefahr.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Für die detaillierte Beschreibung der einzelnen Wartungsarbeiten siehe Kapitel "Wartungsarbeiten".

- Das Schmutzwasser ablassen.
- Den Schmuztwassertank mit klarem Wasser ausspülen.
- Das Grobschmutzsieb reinigen.
- Nur R-Reinigungskopf: Den Grobschmutzbehälter herausnehmen und leeren.
- Das Gerät außen mit feuchtem, in milder Waschlau-
- ge getränktem Lappen reinigen. Die Sauglippen säubern, auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf ersetzen.
- Die Abstreiflippen säubern, auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf ersetzen. Die Bürsten säubern, auf Verschleiß prüfen und bei
- Bedarf ersetzen. Die Batterie laden.
 - Ist der Ladezustand unter 50%, die Batterie vollständig und ohne Unterbrechung laden.
 - Ist der Ladezustand über 50%, die Batterie nur laden, wenn bei der nächsten Benutzung die volle Betriebsdauer benötigt wird.

Wöchentlich

Bei häufigem Betrieb die Batterie mindestens einmal wöchentlich vollständig und ohne Unterbrechung aufladen.

Monatlich

Für die detaillierte Beschreibung der einzelnen Wartungsarbeiten siehe Kapitel "Wartungsarbeiten"

- Bei vorübergehend stillgelegtem Gerät: Die Ausgleichsladung der Batterie durchführen.
- Die Batteriepole auf Oxidation prüfen, bei Bedarf abbürsten. Auf festen Sitz der Verbindungskabel
- Die Dichtungen zwischen dem Schmutzwassertank und dem Deckel reinigen und auf Dichtigkeit prüfen, bei Bedarf ersetzen.
- Den Frischwassertank leeren und die Ablagerungen
- Den Filter Frischwasser reinigen. Bei nicht-wartungsfreien Batterien, die Säuredichte
- der Zellen prüfen. Nur R-Reinigungskopf: Den Bürstentunnel reinigen. Nur R-Reinigungskopf: Die Wasserverteilleiste am
- Reinigungskopf reinigen. Bei längerer Stillstandszeit das Gerät mit vollständig aufgeladenen Batterien abstellen. Die Batterie mindestens monatlich vollständig aufladen.

Jährlich Die vorgeschriebene Inspektion durch den Kunden-

dienst durchführen lassen.

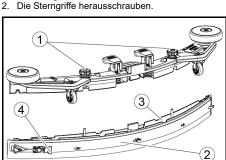
Sicherheitsinspektion / Wartungsvertrag Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Wartungsarbeiten

Sauglippen wenden oder ersetzen Sind die Sauglippen abgenützt, müssen sie gewendet

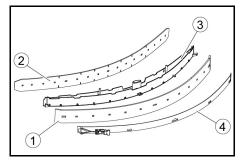
oder ersetzt werden. Die Sauglippen können 3 mal gewendet werde, bis alle 4 Kanten abgenützt sind.

- Den Saugbalken abnehmen.



- (1) Sterngriff
- (2) Spannband
- (3) Innenteil Saugbalken
- (4) Spannverschluss

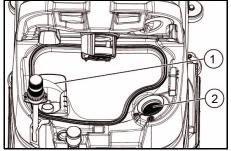
- Das Innenteil des Saugbalkens herausziehen.
- 4. Den Spannverschluss öffnen
- Das Spannband abnehmen.
- 6. Die Sauglippen vom Innenteil lösen.



- 1 Abstreiflippe
- 2 Stützlippe
- (3) Innenteil Saugbalken
- (4) Spannband
- Die gewendeten oder neuen Sauglippen auf die Noppen des Saugbalken-Innenteils drücken.
- Das Spannband anbringen
- Das Innenteil des Saugbalkens in das Oberteil schieben.
- 10. Die Sterngriffe einschrauben und festziehen.

Grobschmutzsieb reinigen

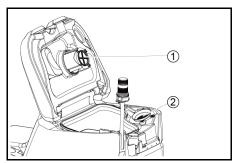
1. Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen.



- (1) Grobschmutzsieb
- (2) Flusensieb
- Das Grobschmutzsieb nach oben abziehen.
- Das Grobschmutzsieb unter fließendem Wasser abspülen.
- Das Grobschmutzsieb in den Schmutzwassertank

Schwimmer und Flusensieb reinigen

1. Den Deckel des Schmutzwassertanks öffnen.



- (1) Schwimmer
- (2) Flusensieb reinigen

- Den Schwimmer mit klarem Wasser spülen.
- 3. Das Flusensieb abziehen und reinigen

Scheibenbürste ersetzen

Hinweis

Ersetzen Sie die Scheibenbürsten, wenn die Borstenlänge 10 mm erreicht hat.

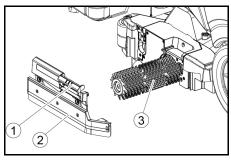
- Den Reinigungskopf hochfahren.
- Das Pedal Bürstenwechsel nach unten drücken.
- Die Scheibenbürste seitlich unter dem Reinigungskopf herausziehen
- Die neue Scheibenbürste unter den Reinigungskopf halten, nach oben drücken und einrasten.

Bürstenwalzen ersetzen

Hinweis

Ersetzen Sie die Bürstenwalzen, wenn die Borstenlänge 10 mm erreicht hat.

- Den Reinigungskopf anheben.
- Den Griff Bürstenwechsel herausziehen.



- (1) Griff Bürstenwechsel
- (2) Lagerdeckel mit Abstreiflippe
- (3) Bürstenwalze
- Den Lagerdeckel samt Abstreiflippe abnehmen.
- Die Bürstenwalze herausziehen.
- Die neue Bürstenwalze einsetzen und auf dem Mitnehmer zentrieren
- 1) Mitnehmer
- (2) Aufnahmedorn
- 6. Den Lagerdeckel mit Abstreiflippe anbringen.

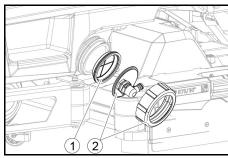
Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Bürstenwalze auf Aufnahmedorn sitzt und nicht unterhalb.

- Den Griff Bürstenwechsel nach oben schwenken und einrasten
- Den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite wiederholen.

Filter Frischwasser reinigen

- 1. Das Frischwasser ablassen (siehe Kapitel "Frischwasser ablassen")
- Den Verschluss des Frischwassertanks abschrauben

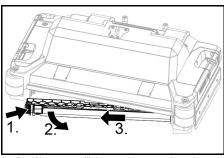


1) Filter Frischwasser

- (2) Verschluss Frischwassertank
- Den Filter Frischwasser herausziehen und mit klarem Wasser abspülen.
- Den Filter Frischwasser einsetzen
- Den Verschluss des Frischwassertanks anbringen. Hinweis: Darauf achten, dass der Schlauchanschluss im Verschluss Frischwassertank nach dem Festschrauben am tiefsten Punkt liegt.

Wasserverteilleiste reinigen

Die Entriegelung in Pfeilrichtung drücken und festhalten



- Die Wasserverteilleiste nach vorne schwenken.
- Die Wasserverteilleiste in Längsrichtung herauszie-
- Die Wasserverteilleiste reinigen.
- Die Wasserverteilleise wieder in den Reinigungskopf einsetzen und die Verriegelung einrasten.

Batterien reinigen

- Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
- Die Zellenstopfen der Batterien geschlossen halten.
- Die Batterien ausbauen
- Die Kunststoffteile der Batterien und den Batterieraum nur mit Wasser oder wassergetränkten Putztüchern ohne Zusätze reinigen.
- Die Oberflächen nach dem Reinigen trocknen.
- Die Batterien wieder einbauen.

Wartungszähler zurücksetzen

Ist eine im Display angezeigte Wartungsarbeit ausgeführt, muss anschließend der entsprechende Wartungszähler zurückgesetzt werden.

Hinweis

Das Zurücksetzen der Wartungszähler ist im Kapitel "Grauer Intelligent Key" beschrieben

Hilfe bei Störungen

GEFAHR

Das Gerät kann unbeabsichtigt starten

Personen, die am Gerät arbeiten, können verletzt wer-

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Intelligent Kev ab.

Ziehen Sie vor allen Arbeiten den Netzstecker des internen Ladegeräts aus der Steckdose

Trennen Sie vor allen Arbeiten den Batteriestecker. Das Schmutzwasser ablassen.

Das restliche Frischwasser ablassen. Hinweis

Kann die Störung nicht mit den folgenden Hinweisen behoben werden, den Kundendienst verständigen Störungen mit Anzeige

Ist die angezeigte Störung nicht in der folgenden Liste

enthalten, folgende Schritte ausführen: Den Programmschalter in Stellung "OFF" drehen.

- 10 Sekunden warten.
- Den Programmschalter auf die vorherige Funktion stellen
- Tritt die Störung weiterhin auf, den Kundendienst verständigen.

Störung	Behebung
Frischwasser leer	Den Frischwassertank nachfüllen
Blockade Wasserventil	Den Programmschalter auf "OFF" stellen. Sekunden warten. Den Programmschalter auf das gewünschte Programm stellen.
Überlast Bürstenkopf	1. Den Anpressdruck der Bürsten verringern.
Blockierte Bürste	 Prüfen, ob ein Fremdkörper die Bürsten blockiert, ggf. den Fremdkörper entfernen. Den Programmschalter auf "OFF" stellen. 10 Sekunden warten. Den Programmschalter auf das gewünschte Programm stellen.
Überlast Seitenbürste	Den Anpressdruck der Bürste des Seitenschrubbdecks verringern.
Blockade Fahrmotor	 Die R\u00e4der auf Blockage pr\u00fcfen, Fremdk\u00f6rper entfernen. Den Programmschalter auf "OFF" stellen. Ist der Fahrmotor \u00fcberhitzt mindestens 15 Minuten abk\u00fchlen lassen, ansonsten 10 Sekunden warten. Den Programmschalter auf das gew\u00fcnschte Programm stellen.

Störung	Behebung
Akkustand niedrig!	 Den Programmwahlschalter auf TRANSPORT-MODUS stellen. Das Gerät direkt zum Ladegerät (oder bei internem Ladegerät zur Steckdose) fahren. Steigungen vermeiden. Die Batterie aufladen.
Batterie leer	 Den Programmwahlschalter auf TRANSPORT-MODUS stellen. Das Gerät auf kürzestem Weg zum Ladegerät (oder bei internem Ladegerät zur Steckdose) fahren. Steigungen vermeiden. Die Batterie aufladen.
Sitzkontakt offen	Den Fahrersitz kurz entlasten, damit die Steuerung die Funktion des Sitzkontaktschalters prüfen kann.
Einschalten!	Sicherheitsschalter auf "1" stellen.
Maschine neu starten	Den Programmschalter auf "OFF" stellen. 10 Sekunden warten. Den Programmschalter auf das gewünschte Programm stellen.
Fahrpedal loslassen	Das Fahrpedal loslassen.

Störungen ohne Anzeige im Display

	Störungen ohne Anzeige im Display
Störung	Behebung
Das Gerät lässt sich nicht starten	 Auf dem Sitz Platz nehmen. Vor dem Einschalten des Sicherheitsschalters, Fuß vom Gaspedal nehmen. Den Sicherheitsschalter auf "1" stellen. Die Batterien prüfen, ggf. laden. Den Programmschalter auf "OFF" stellen. 10 Sekunden warten. Den Programmschalter auf das gewünschte Programm stellen. Wenn möglich, das Gerät nur in der Ebene fahren. Gegebenenfalls Feststellbremse prüfen. Tritt der Fehler trotzdem auf, den Kundendienst rufen.
Das Gerät fährt nicht mehr, Displayan- zeige "Batterie leer"	 10 Sekunden warten. Den Programmschalter auf "TRANSPORT-MODUS" stellen. Zur Ladestation fahren. Fährt das Gerät trotzdem nicht, die Batterie vor Ort aufladen oder die Bremse entriegeln (siehe "Betrieb/Gerät schieben) und das Gerät zur Ladestation schieben.
Das Gerät bewegt sich ungleichförmig (ruckelt) beim Losfahren und Anhalten.	Die Entriegelung der Bremse rückgängig machen (siehe "Betrieb/Gerät schieben).
Die Wassermenge ist nicht ausrei- chend	 Den Füllstand des Frischwassers prüfen, ggf. den Tank vollständig füllen damit die Luft herausgedrückt wird. Den Filter Frischwasser herausnehmen und reinigen. Den Filter einsetzen und den Verschluss festschrauben. Die Schläuche auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen.
Die Frischwasseranzeige zeigt nach manueller Tankentleerung den fal- schen Füllstand	 Gerät benutzen. Beim Betrieb entlüftet sich das Schlauchsystem und die Füllstandsanzeige korrigiert sich.
Der Balken der Füllstandsanzeige blinkt, Anzeige "Frischwasser leer"	Den Frischwassertank nachfüllen.
Die Saugleistung ist zu gering	 Die Dichtungen zwischen dem Schmutzwassertank und dem Deckel reinigen und auf Dichtheit prüfen, ggf. ersetzen. Das Flusensieb auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen. Die Sauglippen am Saugbalken reinigen, ggf. wenden oder ersetzen. Den Deckel am Schmutzwasser-Ablassschlauch schließen. Den Deckel des Schmutzwassertankspülsystems schließen. Den Saugschlauch auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen. Den Saugschlauch auf Dichtheit prüfen, ggf. ersetzen. Die Einstellung des Saugbalkens prüfen.
Das Reinigungsergebnis ist ungenü- gend	 Zur Reinigungsaufgabe passendes Reinigungsprogramm einstellen. Zur Reinigungsaufgabe passende Bürsten verwenden. Zur Reinigungsaufgabe passendes Reinigungsmittel verwenden. Die Geschwindigkeit verringern. Den Anpressdruck einstellen. Die Abstreiflippen einstellen. Die Bürste auf Verschleiß prüfen, ggf. ersetzen. Die Wasserausbringung prüfen.
Die Bürsten drehen sich nicht	 Den Anpressdruck verringern. Prüfen, ob ein Fremdkörper die Bürsten blockiert, ggf. den Fremdkörper entfernen. Wenn der Motor überlastet ist, den Motor abkühlen lassen. Den Programmschalter auf "OFF" stellen. 10 Sekunden warten. Den Programmschalter auf das gewünschte Programm stellen. Prüfen, ob der Stecker des Geräts am Reinigungskopf eingesteckt ist.
Das Gerät bremst nicht	1. Die Entriegelung der Bremse rückgängig machen (siehe "Betrieb/Gerät schieben").
Der Ablassschlauch Schmutzwasser ist verstopft	Den Deckel der Dosiereinrichtung am Ablassschlauch öffnen. Den Saugschlauch vom Saugbalken abziehen und mit der Hand verschließen. Den Programmschalter auf "Saugen" stellen. Die Verstopfung wird aus dem Ablassschlauch in den Schmutzwassertank gesaugt.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen

wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Ma- Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundenterial- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an

dienststelle.

(Adresse siehe Rückseite)

Zubehör

Zubehör Reinigungskopf mit Bürstenwalzen

A: Verpackungseinheit, B: Vom Gerät benötigte Anzahl

		Bezeichung	Α	В
	Teile-Nr.			
Bürstenwalze, rot (mittel, Standard)	4.035-605.0	Zur Unterhaltsreinigung auch stärker verschmutzter Böden.	1	2
Bürstenwalze, weiß (weich)	6.907-771.0	Zum Polieren und zur Unterhaltsreinigung empfindlicher Böden.	1	2
Bürstenwalze, orange (hoch/tief)	6.907-730.0	Zum Schrubben von Strukturböden (Sicherheitsfliesen usw.).	1	2

Bezeichung	R 75 Teile-Nr.	Bezeichung	Α	В
Bürstenwalze, grün (hart)	6.907-731.0	Zur Grundreinigung stark verschmutzter Böden und zur Entschichtung (z. B. Wachse, Ac-	1	2
Bürstenwalze, schwarz (sehr hart)	6.907-732.0	rylate).	1	2
Mikrofaserwalze	4.114-007.0	Zur Unterhaltsreinigung glatter Böden.	1	2
Padwalzenwelle	4.762-627.0	Zur Aufnahme von Walzenpads.	1	2
Walzenpad, gelb (weich)	6.369-454.0	Zum Polieren von Böden	20	96; 106
Walzenpad, rot (mittel)	6.369-456.0	Zur Reinigung leicht verschmutzter Böden.	20	96; 106
Walzenpad, grün (hart)	6.369-455.0	Zur Reinigung normal bis stark verschmutzter Böden.	20	96; 106

Zubehör Reinigungskopf mit Scheibenbürsten

A: Verpackungseinheit, B: Vom Gerät benötigte Anzahl

D 75 Teile-Nr.	Bezeichung	A	В
4.905-020.0	Zum Polieren von Böden.	1	2
4.905-019.0	Zum Polieren und zur Unterhaltsreinigung empfindlicher Böden.	1	2
4.905-018.0	Zur Reinigung gering verschmutzter oder empfindlicher Böden.	1	2
4.905-021.0	Zur Reinigung stark verschmutzter Böden.	1	2
6.371-236.0	Zum Auffrischen kalkhaltiger Beläge und epoxidharzbeschichteter Böden.	5	2
6.371-252.0		5	2
6.371-253.0		5	2
4.762-447.0	Zur Aufnahme von Pads.	1	2
	Teile-Nr. 4.905-020.0 4.905-019.0 4.905-021.0 4.905-021.0 6.371-236.0 6.371-252.0 6.371-253.0	Teile-Nr. 4.905-020.0 Zum Polieren von Böden. 4.905-019.0 Zum Polieren und zur Unterhaltsreinigung empfindlicher Böden. 4.905-018.0 Zur Reinigung gering verschmutzter oder empfindlicher Böden. 4.905-021.0 Zur Reinigung stark verschmutzter Böden. 6.371-236.0 Zum Auffrischen kalkhaltiger Beläge und epoxidharzbeschichteter Böden. 6.371-252.0 6.371-253.0	Teile-Nr. 4.905-020.0 Zum Polieren von Böden. 1 4.905-019.0 Zum Polieren und zur Unterhaltsreinigung empfindlicher Böden. 1 4.905-018.0 Zur Reinigung gering verschmutzter oder empfindlicher Böden. 1 4.905-021.0 Zur Reinigung stark verschmutzter Böden. 1 6.371-236.0 Zum Auffrischen kalkhaltiger Beläge und epoxidharzbeschichteter Böden. 5 6.371-252.0 5 6.371-253.0 5

Zubehör Saugbalken

A: Verpackungseinheit, B: Vom Gerät benötigte Anzahl

Bezeichnung	Teile-Nr.	Beschreibung	Α	В
Sauglippenset, vorne PU (rot), hinten Linatex	4.039-366.0	Standard	Paar	1 Paar
Sauglippenset, Linatex	4.039-356.0	reißfest	Paar	1 Paar
Sauglippenset, PU	4.039-357.0	ölfest	Paar	1 Paar

Technische Daten

Allerance		B 110 Classic D 75	B 110 Classic R 75
Allgemein	1 //		
Fahr- / Reinigungsgeschwindigkeit	km/h	6	6
Transportgeschwindigkeit	km/h	6	6
Fahrgeschwindigkeit, rückwärts	km/h	4	4
Theoretische Flächenleistung	m ² /h	4500	4500
Praktische Flächenleistung	m ² /h	3150	3150
Volumen Frischwassertank	I	130	130
Volumen Schmutzwassertank	I	110	110
Volumen Grobschmutzbehälter	<u> </u>	-	1,8
Wasserdosierung	l/min	08	08
Flächenbelastung (mit Fahrer und vollem Frischwassertank)			
Flächenpressung	N/mm ²	0,64	0,64
Flächenlast (Gewicht/Parkfläche)	kg/m ²	563	563
Maße			
Länge	mm	1660	1660
Breite	mm	1035	1035
Breite Saugbalken	mm	1000	1000
Höhe	mm	1480	1480
Arbeitsbreite	mm	750	750
Abmessungen Verpackung lxbxh	mm	1715x1140x1625	1715x1140x1625
Wendekreis	mm	1750	1750
Abmessungen Batteriefach lxbxh	mm	420x630x400	420x630x400
Bereifung			
Vorderrad, Breite	mm	90	90
Vorderrad, Durchmesser	mm	250	250
Hinterrad, Breite	mm	75	75
Hinterrad, Durchmesser	mm	290	290
Gewicht			
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	720	720
Leergewicht (Transportgewicht)	kg	380	380
Typisches Betriebsgewicht	kg	590	590
Bürstenanpresskraft, max.	N (kg)	736 (75)	736 (75)
Bürstenanpressdruck, max.	N/m ² (g/cm ²)	510 (500)	510 (500)
Leistungsdaten Gerät			
Nennspannung	V	24	24
Batteriekapazität* (werkseitig installiert, wenn Bp Pack Version)	Ah (5 h)	170	170
Mittlere Leistungsaufnahme	W	2350	2350
Nennleistung	W	2500	2500
Leistung Fahrmotor	W	600	600
Leistung Saugturbine	W	600	600
			-

		B 110 Classic D 75	B 110 Classic R 75
Leistung Bürstenantrieb	W	2 x 600	2 x 600
Schutzart		IPX3	IPX3
Saugen			
Saugleistung, Luftmenge	l/s	~25	~25
Unterdruck (max.)	kPa (mbar)	~17 (~170)	~17 (~170)
Unterdruck (im Betrieb)	kPa (mbar)	~5 (~50)	~5 (~50)
Reinigungsbürsten			
Bürstendurchmesser	mm	410	100
Bürstenlänge	mm	-	705
Bürstendrehzahl	1/min	180	1200
Externes Ladegerät			
Nennspannung	V	230	230
Frequenz	Hz	50-60	50-60
Ladestrom	Α	50	50
Gewicht	kg	4,5	4,5
Umgebungsbedingungen			
Zulässiger Temperaturbereich	°C	540	540
Wassertemperatur max.	°C	50	50
Relative Luftfeuchtigkeit	%	2090	2090
Steigung			
Steigung Arbeitsbereich max.	%	10	10
Steigung Kurzstrecke (max. 10 m) Transport, Verladung	%	22	22
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72			
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s ²	<2,5	<2,5
Sitz-Vibrationswert	m/s ²	<2,5	<2,5
Unsicherheit K	dB(A)	0,2	0,2
Schalldruckpegel L _{pA} Eco-Betrieb	dB(A)	59,2	59,2
Schalldruckpegel L _{pA} Normalbetrieb	dB(A)	63,6	63,6
Unsicherheit K _{pA}	dB(A)	1,6	1,6
Schallleistungspegel L _{WA} + Unsicherheit K _{WA} Eco-Betrieb	dB(A)	74,1	74,1
Schallleistungspegel L _{WA} + Unsicherheit K _{WA} Normalbetrieb	dB(A)	78,7	78,7

Technische Änderungen vorbehalten

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Bodenreiniger

Typ: 1.161-xxx

Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/FU

2014/53/EU (TCU)

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1 EN 60335-2-29 EN 60335-2-72

EN 62233: 2008 EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-6-2: 2005 EN 61000-6-3: 2007 + A1:2011

EN 301 511 V12.5.1 EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

FN 300 330 V2 1 1

Angewandte nationale Normen

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

H. Jenner

Chairman of the Board of Management

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter: S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40 71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0 Fax: +49 7195 14-2212 Winnenden, /09/01

Contents

General notes	12
Function	12
Intended use	12
Environmental protection	12
Accessories and spare parts	13
Scope of delivery	13
Safety instructions	13
Description of the unit	14
Installation	15
Initial startup	16
Operation	16
Finishing operation	17
Grey Intelligent Key	17
Transport	18
Storage	18
Care and maintenance	18
Troubleshooting guide	19
Warranty	20
Accessories	20
Technical data	21
Declaration of Conformity	22

General notes



Read these original operating instructions and the enclosed safety instructions before using the device for the first

time. Proceed accordingly.

Keep both books for future reference or for future owners.

Function

This scouring and vacuum machine is used for wet cleaning or polishing of level floors

The device can be adjusted to suit the respective cleaning task by setting the water volume and detergent volume appropriately.

The working width and the capacity of the fresh and waste water tanks (see chapter "Technical data") enable effective cleaning with a long working time.

The device has a drive motor

Note

The device can be equipped with various accessories to suit the respective cleaning task. Request a copy of our catalogue or visit our Internet website at www.kaercher.com.

Intended use

This device is suitable for commercial and industrial use, e.g. in hotels, schools, hospitals, factories, shops, offices, and rental companies. Use the device only in accordance with the information in these operating instructions

- The device may only be used for cleaning smooth surfaces that are insensitive to water and polishing.
- The device is designed for indoor use.
- The operational temperature range is between +5 °C and +40 °C.
- The device is not suitable for cleaning frozen floors (e.g. in cold stores).
- The device is suitable for a maximum water height of 1 cm. Do not drive into an area if there is a danger of exceeding the maximum water height.
- When using chargers or batteries, only the components approved in the operating instructions may be used. A different combination must be confirmed by the responsible charger and/or battery supplier.
- The device is not intended for cleaning public traffic routes
- The device must not be used on pressure-sensitive floors. Take into account the permissible load per unit area of the floor. The load per unit area caused by the device is specified in the technical data.
- The device is not suitable for use in potentially explosive environments.
- The device is approved for operation on surfaces with a maximum slope (see chapter "Technical Da-

Environmental protection



The packing materials can be recycled. Please dispose of packaging in accordance with the environmental regulations.



Electrical and electronic devices contain valuable, recyclable materials and often components such as batteries, rechargeable batteries or oil, which - if handled or disposed of incorrectly - can

pose a potential danger to human health and the environment. However, these components are required for the correct operation of the device. Devices marked by this symbol are not allowed to be disposed of together with the household rubbish.

Notes on the content materials (REACH)

Current information on content materials can be found at: www.kaercher.de/REACH

Accessories and spare parts

Only use original accessories and original spare parts. They ensure that the appliance will run fault-free and safely.

Information on accessories and spare parts can be found at www.kaercher.com.

Scope of delivery

Check the contents for completeness when unpacking. If any accessories are missing or in the event of any shipping damage, please notify your dealer.

Safety instructions

Before using the device for the first time, read and observe these operating instructions and the accompanying brochure: Safety instructions for brush cleaning devices, No. 5.956-251.0.

The device is approved for operation on surfaces with a specified limited slope (see chapter "Technical Data").

The device can tip over

Risk of injury

Only operate the device on surfaces that do not exceed the permitted slope (see chapter "Technical Data").

Risk of accident due to incorrect operation

People can be injured.

Operators must be properly trained on how to use this machine.

The device may only be operated when the hood and all covers are closed.

Safety devices

△ CAUTION

Missing or modified safety devices!

Safety devices are provided for your own protection. Do not bypass, remove or render ineffective any safety devices.

Safety switch

For immediate shutdown of all functions: Set the safety switch to "0".

- The device brakes hard when the safety switch is switched off.
- The safety switch acts directly on all device functions

Seat switch

If the operator leaves the seat during work or while driving, the seat switch switches off the engine after a short delay.

Symbols on the device



ATTENTION Risk of damage

Water will damage the suction turbine. Do not fill or splash water into this opening.



∆CAUTION

Danger of burns

Components marked with this notice become hot during operation.

Do not touch components marked in this way. Let these components cool down before working on the device.



∆DANGER

Danger of accident

On slopes, there is an increased risk of tipping over at high speed.

Drive slowly downhill.

Do not turn on a slope.

When driving fast, avoid jerky steering with a large steering angle.

Warning symbols

Observe the following warnings when handling the batteries:



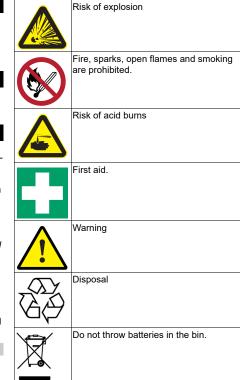
Observe notes in the instructions for the battery, on the battery and in these operating instructions.



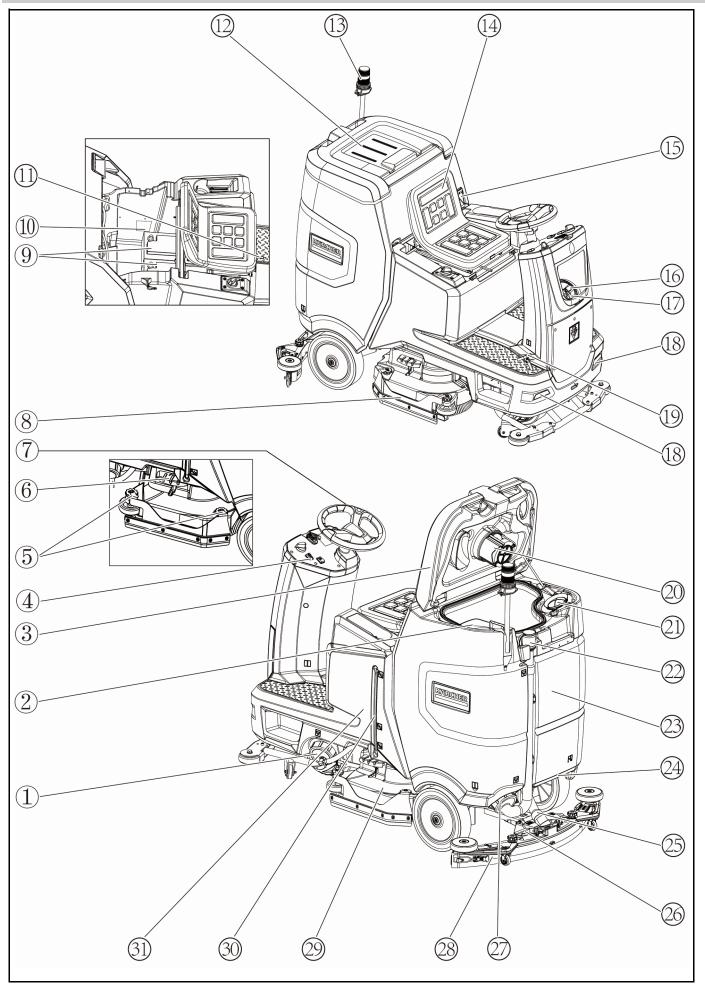
Wear eye protection.



Keep acids and batteries away from children.



Overview of the device

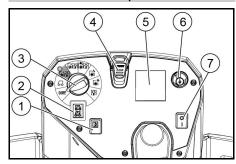


- (1) Fresh water tank cap with fresh water filter
- (2) Coarse dirt filter
- (3) Waste water tank cap
- (4) Control panel
- (5) Squeegee blade adjustment wheel (D cleaning head only)
- (6) Brush replacement pedal
- (7) Steering wheel
- 8 Side skirts
- (9) *Battery
- (10) Type plate
- (1) Seat adjustment lever
- (12) Storage area for "Homebase Box" cleaning set
- (13) *Warning light
- (14) Seat
- (15) Waste water tank latch
- (16) Fresh water tank filling hole
- (17) Hose holder
- (18) Daytime running light
- (19) Accelerator pedal
- 20 Float
- 21) Fluff filter
- (22) Waste water tank drain hose
- (23) Waste water tank
- (24) * Mop holder
- 25) Suction hose
- (26) Suction bar clamping lever
- (27) Waste water tank cap
- (28) Suction bar
- (29) Cleaning head
- (30) Fresh water filling level indicator
- (31) Fresh water tank
- * optional

Colour coding

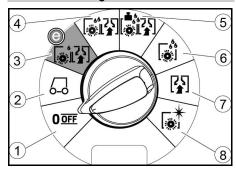
- Control elements for the cleaning process are yel-
- Control elements for maintenance and servicing are light grey.

Control panel



- (1) Horn
- (2) Travel direction switch
- (3) Program switch
- (4) Intelligent Key
- (5) *Display
- (6) Info button
- (7) Safety switch
- *Disturbances in the symbols on the display can be caused by the influence of electromagnetic devices such as mobile phones, but have no effect on the operating behavior.

Program switch



- 1 OFF
 - Device is switched off.
- 2 TRANSPORT MODE Drive to the operating location.
- (3) ECO MODE

Clean the floor wet (with a reduced amount of water and a reduced brush speed) and vacuum up waste water (with reduced suction power).

(4) NORMAL MODE

Clean the floor wet and vacuum up waste water.

- (5) HEAVY MODE
 - Clean the floor wet (with increased brush contact pressure) and vacuum up waste water.
- (6) SCRUB MODE

Precleaning without vacuuming Clean the floor wet and let the detergent act.

- 7 SUCTION MODE
 - Vacuum up the dirty waste.

(8) POLISH MODE

Polish the floor at a high brush speed without applying liquid.

Symbols on the device



Fresh water tank drain opening



Waste water tank drain opening



Fresh water tank filling level (50%)



Lashing point



* Mop holder





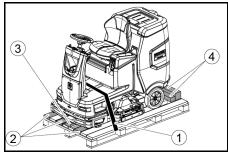
Brush replacement

optional

Installation

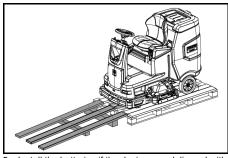
Unloading

- Remove the packaging film.
- 2. Remove the strap.



- (1) Strap
- ② Board
- (3) Block

- 4 Beam
- Unscrew the block, squared timber and boards. The components to be unscrewed are marked in grey in
- Place a ramp in front of the pallet with the unscrewed boards and squared timber and fasten with chipboard screws.



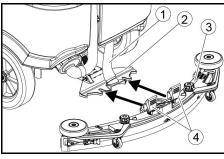
- Install the batteries if the device was delivered without batteries (see chapter "Before inital startup/ bat-
- Drive the device forward and off the pallet (see chapter "Operation / Driving").

Installing the brushes

The installation of the brushes is described in the chapter "Maintenance work".

Installing the suction bar

Pivot both clamping levers upwards



- (1) Suction hose
- (2) Suction bar suspension
- (3) Suction bar
- (4) Clamping lever
- Insert the suction bar in the suction bar mount.
- Pivot both clamping levers downwards

Installing and connecting batteries

△ CAUTION

Removing and installing the batteries

Unstable machine position

Ensure that the machine is positioned stably when removing and installing the batteries.

ATTENTION

Incorrect connection polarity

Destruction of the control electronics

Take care to ensure the correct polarity when connecting the batteries.

ATTENTION

Deep discharge

Risk of damage

Charge the batteries before starting the device.

- Drain the waste water.
- Unlock the waste water tank and pivot it up.
- Disconnect the seat switch and remove the seat.
- Place the battery in the device.
- Connect the device-side battery connector to the battery-side battery connector.
- Reset the seat and connect the seat switch. Pivot the waste water tank forwards and close it.

Removing the battery

△ CAUTION

Removing and installing the batteries

Unstable machine position

Ensure that the machine is positioned stably when removing and installing the batteries.

- Set the safety switch to "0".
- Drain the waste water.
- Unlock the waste water tank and pivot it up.
- Pull out the battery plug.

- 5. Disconnect the cable from the minus terminal at the battery
- 6 Disconnect the remaining cables from the battery.
- Remove the battery
- Dispose of the used batteries in accordance with 8. statutory provisions

Initial startup

Charging the battery

A DANGER

Inappropriate use of the charger

Electric shock

Adhere to the mains voltage and fuse values specified on the device type plate.

Only use the charger in dry rooms with sufficient ventilation.

Flammable gases are generated when the battery is charged

Risk of explosion

Only charge the battery in a suitable room. The room must have a minimum volume depending on the battery type and an adequate air exchange rate with a minimum air flow (see "Recommended batteries").

ATTENTION

Accumulation of dangerous gases under the tank during the charging process

Risk of explosion

Pivot the waste water tank upwards before charging low-maintenance batteries.

The average charging time is approx. 10-15 hours. The device cannot be used during the charging process

Note

The device has deep discharge protection, i.e. the brush motor and turbine are switched off automatically when the permitted minimum capacity level is reached.

Drive the device directly to the charger and do not drive on slopes.

External charger

ATTENTION

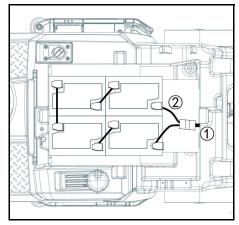
Risk of damage due to unsuitable charger!

Do not connect the charger to the device-side battery connector.

Use only a charger suitable for the type of battery installed.

Battery	Capacity	Charger
4.039-352.7	170 Ah	6.654-436.0

- Unlock the waste water tank and pivot it up.
- Pull out the device-side battery connector.



- 1) Battery plug, device side
- (2) Battery plug, battery side
- Connect the battery-side battery connector to the
- Plug the mains plug of the charger into the socket.
- Carry out the charging process in accordance with the operating instructions for the charger
- Connect the device-side battery connector to the battery-side battery connector.
- Pivot the waste water tank forwards and then close

Low-maintenance batteries (wet batteries)

DANGER

Refilling discharged batteries with water

Danger of acid burns from escaping acid, destruction of

Wear safety goggles, protective clothing and protective gloves when handling the battery acid.

Observe the applicable regulations.

Immediately rinse off any splashed acid from the skin or clothing using copious amounts of water.

ATTENTION

Using water with additives

Defective batteries, loss of warranty eligibility Top up the batteries using only distilled or desalinated water (EN 50272-T3).

Do not use any foreign additives, so-called enhancing agents, because this will invalidate the warranty.

- 1. Add distilled water one hour before the charging process comes to an end. Observe the correct acid level according to the battery label. All cells must produce gas at the end of the charging
- process Clean up any spilled water. To do this, proceed as described in the Care and maintenance chapter in

Operation

the "Cleaning the batteries" section.

DANGER Falling objects

Risk of injury

Do not drive the device into areas where there is a possibility of the operating personnel being hit by falling obiects.

ATTENTION

Risks during operation

Risk of injury

In the event of danger, set the safety switch to "0".

Pushing the device

To push the device, the brake must be unlocked.

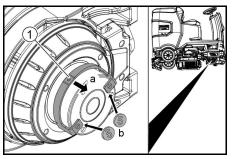
DANGER

Danger of accident

When the brake is unlocked, the function of the brake is permanently out of operation.

. Be sure to remove the coins for unlocking immediately after the sliding process has ended.

Swing the unlocking lever away from the wheel and hold it there.



- 1 Unlocking lever
- Insert a coin between the casing and the lever at both ends of the lever.
- Release the unlocking lever.
- Push the device
- 5. Remove both coins immediately after pushing

Adjusting the seat Adjusting the position

- Operate the seat adjustment lever and move the seat to the desired position.
- Release the seat adjustment lever and latch the seat into position.

Switching the device on

- Sit in the driver's seat.
- Insert the Intelligent Key.
- Set the safety switch to "1".
- Turn the program switch to the desired function
- If one of the displays below appears on the display, take your foot off the accelerator pedal, set the safety switch to "0" and carry out the necessary maintenance work.

Display	Activity
maintenance squeegee	Clean the suction bar.
maintenance brush head	Check the brushes for wear and clean them.
maintenance squeegee blade	Check the suction lips for wear and correct adjustment.
maintenance turbine filter	Clean the fluff filter.
maintenance fresh water filter	Clean the fresh water filter.

6. Press the Info button.

7. Reset the counter for the corresponding maintenance (see "Grey Intelligent Key / Reset maintenance counter").

Note

If the counter is not reset, the maintenance display appears again each time the device is switched on.

Switching on the light Daytime running light

The daytime running light is in operation when the de-

Checking the parking brake

DANGER

Defective parking brake

Danger of accident

Before each operation, check the function of the parking brake on level ground.

- Switch the device on.
- Set the travel direction switch to "Forward"
- 3. Set the program selector switch to "TRANSPORT
- Press the accelerator pedal lightly. The brake must audibly unlock. The appliance must roll easily on a plane surface.
- Release the accelerator pedal.

The brake must be audibly engage.

If this is not the case, take the device out of operation and call Customer Service.

Driving

△ DANGER

Lack of braking

Danger of accident

Before using the device, it is essential to check the function of the parking brake. Never use the device if the parking brake does not work.

DANGER

Careless driving

Danger of tipping over

Only drive up and up gradients in the direction of travel and across the direction of travel 10%.

Do not turn up or down gradients.

Drive slowly in corners and on wet ground.

Only drive the device on stable ground.

Note

The travel direction can be changed while driving. This means that very dull spots can be polished by moving back and forth several times.

- Assume a seated position.
- 2. Insert the Intelligent Key.
- Turn the safety switch to "1". 3.
- Set the program selector switch to "TRANSPORT 4.
- Set the direction of travel using the drive direction button on the control panel.
- 6. Specify the travel speed by pressing the accelerator pedal.
- Release the accelerator pedal. 7.

The device stops.

The driving motor is switched off in the event of an overload. A fault message appears on the display. If the controller overheats, the affected power unit is switched off.

- Allow the device to cool down for at least 15 minutes
- Set the program switch to "OFF", wait briefly and set to the desired program

Filling with fresh water Filling with fresh water

- Open the fresh water tank cap
- Fill fresh water (max. 50 °C) to the lower edge of the filling nozzle.

Note: The fresh water hose can be clamped with the hose holder during filling.

Close the fresh water tank lock

Note: Please check the water level on a regular basis to avoid damages with cleaning without water and roller brush deck

Filling with detergent Notes on detergents

WARNING

Unsuitable detergents

Health risk, damage to the device

Use only recommended detergents. The operator carries all increased risks relating to operational safety and increased risk of accidents if using other detergents. Use only detergents free of chlorine, solvents, salt and hydrofluoric acid.

Adhere to the safety instructions stated on the detergent packaging

Note

Do not use heavily foaming detergent. Recommended detergents

Application	Detergent
Maintenance cleaning of all water- resistant floors	RM 746 RM 756 RM 780
Maintenance cleaning of polished hard surfaces (e.g. granite)	RM 755 es
Maintenance cleaning, intermediate cleaning and basic cleaning of in- dustrial floors	RM 69 ASF
Maintenance cleaning and basic cleaning of fine stone tiles	RM 753
Maintenance cleaning of tiles in san- itary areas	RM 751
Coating removal on all alkaline-resistant floors (e.g. PVC)	RM 752
Coating removal on linoleum floors	RM 754

Filling the detergent into the fresh water tank

Fill the detergent into the fresh water tank Note: The lid for the filling hole of the fresh water tank can be used to measure the detergent. It has a measuring scale marked on the inner side.

Adjusting parameters

- Set the program switch to the desired cleaning pro-1.
- Turn the Info button until the desired parameter is displayed.
- Press the Info button.
- The adjusted value flashes.
- Set the desired value by turning the Info button.
- Confirm the changed setting by pressing the Info button or wait until the set value is automatically accepted after 10 seconds.

Yellow Intelligent Key

The yellow Intelligent Key authorizes functions that are required for the cleaning task.

The parameters for the various cleaning programs are preset in the device. Individual parameters can be changed depending on the authorization of the yellow Intelligent Key.

The display texts for parameter setting are largely selfexplanatory.

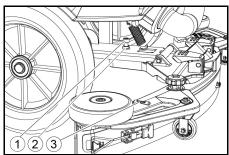
"FACT" parameters (only available with R cleaning head):

- "Fine Clean": Low brush speed for removing grey film from fine stone
- "Whisper Clean": Medium brush speed for maintenance cleaning with reduced noise level.
- "Power Clean": High brush speed for polishing, crystallizing and sweeping.

Adjusting the suction bar Adjusting the inclination

The inclination must be adjusted so that the suction lips of the suction bar make even contact with the floor over the entire length of the suction bar.

- Park the device on a surface without a slope
- Turn the program switch to the "Vacuum" position. 2.
- Drive the device a small distance forwards.
- Read the spirit level. 4.



- 1 Screw
- 2 Nut
- (3) Spirit level
- Unscrew the nut.
- Adjust the screw so that the spirit level indicator is between the two lines.
- Tighten the nut.
- To check the new setting, move the device forward again a short distance. Repeat the adjustment process if necessary.
- Turn the key-operated switch to "OFF".

Adjusting the height

The height adjustment affects the bending of the suction lips on contact with the floor.

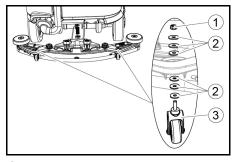
Note

Standard setting: 3 washers above, 3 washers below the suction bar

Uneven floor: 5 washers above. 1 washer below the

Very smooth floor: 1 washer above, 5 washers below the suction bar.

Unscrew the nuts



- 1 Nut
- (2) Washer
- (3) Spacer roller with holder
- Place the desired number of washers between the suction bar and the spacer roller.
- Fit the remaining unused washers above the spacer roller
- Screw on the nut and tighten.
- Repeat the entire procedure at the second spacer

Note

Set both spacer rollers to the same height.

Adjusting the squeegee blades

The squeegee blades only need to be adjusted on the D cleaning head.

- Adjust the squeegee blades by turning the setting wheel so that the squeegee blade touches the ground.
- Turn the adjustment wheel an additional 1 rotation down

Cleaning

- Sit on the seat. 1.
- Insert the Intelligent Key.
- Set the safety switch to "1".
- Set the travel direction switch to forward travel.
- Set the program switch to the desired cleaning program.
- Determine the speed with the accelerator pedal.
- Determine the travel direction with the steering
- 8. Drive over the surface to be cleaned.

Finishing operation

Finishing cleaning

- Set the program switch to drive.
- 2. Continue moving for approximately 10 seconds. The residual water is vacuumed up.
- Turn the program switch to "OFF".
- Remove the Intelligent Key.
- Charge the battery if necessary.

Draining the waste water

WARNING Λ

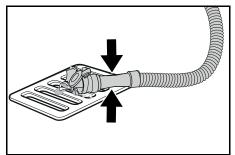
Improper disposal of waste water

Environmental pollution

Observe the local waste water treatment regulations.

When the waste water tank is full, the suction flow is interrupted by a float to prevent the waste water tank from overflowing. In this case, drain the waste water.

1. Remove the waste water drain hose from the sup port and open the drain hose cover.



- Squeeze the end of the hose and lower it over the disposal facility
- Adjust the strength of the waste water jet by squeezing the end of the hose
- Rinse the waste water tank with clear water.
- Close the drain hose cover.
- Press the waste water hose into the support on the device.

Empty the coarse dirt container

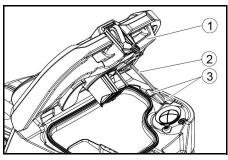
- Lift the coarse dirt container and pull it out.
- Empty the coarse dirt container.
- Reinstall the coarse dirt container.

Draining fresh water

- Open the fresh water tank cap.
- Drain the fresh water.
- Clean the filter
- Fit the fresh water tank cap.

Shutting down the unit

- Turn the key-operated switch to "OFF".
- Remove the Intelligent Key.
- Secure the device against rolling away.
- Open the lid of the waste water tank and secure it with the support so that the waste water tank can dry out. To do this, swing the support down and position the lower end at the desired level when swinging down the cover.



- (1) Waste water tank cap
- (2) Support
- (3) level
- 5. Charge the battery if necessary.

Grey Intelligent Key

The grey Intelligent Key grants the supervisory staff extended authorizations and setting options.

- Insert the Intelligent Key
- Select the desired function by turning the info but-

Transport journey

- Set the program selector switch to "TRANSPORT MODF'
- Press the Info button.

The following functions can be executed from the TRANSPORT MODE menu:

- Set maximum speed
- Show operating hours counter
- Clearing the maintenance counter
- Show software versions
- Adjust the R or D cleaning head
- Setting after-running times
- Setting the language
- Key management Activate factory setting

Maximum speed

The maximum speed can be limited in the "max speed"

- Turn the info button until "max speed" is shown on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired maximum speed is displayed.
- Press the Info button.

Note

The working speed cannot exceed the maximum speed

Resetting the maintenance counter

If maintenance work shown in the display has been carried out, the corresponding maintenance counter must

- Turn the Info button until "maintenance count." is displayed.
- Press the Info button.
 - The counter readings are displayed.
- Turn the info button until the counter to be cleared is highlighted.

- Press the Info button.
- Select "yes" by turning the Info button.
- 6. Press the Info button.

The counter is cleared

Adjusting the cleaning head

- Turn the Info button until "brush head" is displayed in the menu.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the type of the built-in cleaning head is highlighted.

"Roll" = R cleaning head
"Disc" = D cleaning head

Press the Info button.

After-running time

- Turn the info button until the "delay times" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired assembly is highlighted.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired after-running time is displayed.
- Press the Info button.

Setting the language

- Turn the info button until the "language" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Turn the info button until the desired language is highlighted.
- Press the Info button.

Key management

The menu item "key menu" enables authorizations for yellow Intelligent Keys and the language of the display.

- Insert the grey Intelligent Key.
 Turn the info button until the "key menu" menu item appears on the display.
- Press the Info button.
- Remove the grey Intelligent Key and insert the yellow Intelligent Key to be personalized.
- Select the menu item to be changed by turning the info button.
- Press the Info button.
- Select the setting of the menu item by turning the info button.
- Confirm the setting by pressing the menu item. Select the next menu item to be changed by turning
- 10. After all settings have been made, call up the "save" menu by turning the info button
- 11. Press the Info button.

the info button.

The authorizations are saved

Factory setting

The factory settings for all cleaning parameters are restored.

- 1. Turn the info button until the "factory settings" menu item is displayed.
- 2 Press the Info button.
- Turn the Info button until "yes" is highlighted.
- Press the Info button.

Adjusting parameters for cleaning programs

All parameters for cleaning programs are retained until another setting is selected

- Set the program switch to the desired cleaning pro-
- Press the Info button. 2.
 - The first adjustable parameter is displayed.
- Press the Info button
- The adjusted value flashes.
- Set the desired value by turning the Info button.
- Confirm the changed setting by pressing the Info button or wait until the set value is automatically accepted after 10 seconds.
- Select the next parameter by turning the Info button.
- After changing all desired parameters, turn the Info button until the "exit" menu item is displayed.
- Press the Info button. The menu is exited.

Transport

DANGER

Driving on slopes

Risk of injury

Observe the maximum permissible gradient when driving the device on slopes for loading and unloading purposes (see chapter "Technical data"). Drive slowly.

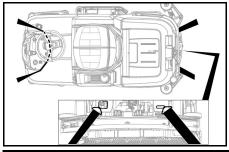
CAUTION

Failure to observe the weight

Risk of injury and damage

Be aware of the weight of the device during transporta-

- With the D cleaning head installed, remove the disc brushes from the brush head.
- When transporting in vehicles, secure the device against slipping and tipping over according to the applicable quidelines.



Storage

CAUTION

Failure to observe the weight

Risk of injury and damage

Be aware of the weight of the device during storage.

ATTENTION

Destruction of the device through freezing water Drain all water from the device.

Store the device in a frost-free location.

- This device may only be stored indoors
- Fully charge the batteries before storing them for a long period.
- Fully charge the batteries at least every month during storage.

Care and maintenance

DANGER

Inadvertently starting up device

Risk of injury, electric shock

Turn the program switch to the "OFF" position.

Remove the Intelligent Key prior to all work on the de-

Pull out the charger mains plug.

Unplug the battery connector. Drain and dispose of the waste water and fresh water

Maintenance intervals

Each time after use

ATTENTION

Improper cleaning

Risk of damage.

Do not spray the device with water. Do not use aggressive cleaning agents.

A detailed description of the individual maintenance work is provided in the chapter "Maintenance Work".

• Drain the waste water.

- Rinse the waste water tank with clear water.
- Clean the coarse dirt filter.
- Only with R cleaning head: Remove the coarse dirt container and empty it.
- Clean the exterior of the device using a damp cloth, wetted with a mild washing lye.
 Check the suction lips, check for wear and replace if
- necessary.
- Clean the squeegee blades, check for wear and replace if necessary.
- Clean the brushes, check for wear and replace if necessarv
- Charge the battery.
 - If the charging state of the battery is below 50%. charge the battery fully and without interruption.
 - If the charging state of the battery is above 50%, only recharge the battery if the entire operating duration will be required when next used.

Weekly

When used regularly, charge the battery fully and without interruption at least once a week.

Monthly

A detailed description of the individual maintenance work is provided in the chapter "Maintenance Work".

• If the device is temporarily shut down: Perform

- equalization charging of the battery.
- Check battery poles for oxidation, brush off if necessary. Make sure the connection cables are firmly in
- Clean the seals between the waste water tank and the cover, check for leaks and replace if necessary.
- Drain the fresh water tank and flush out deposits.
- Clean the fresh water filter.
- Check the acid density of the cells if the batteries are not maintenance-free
- Only with R cleaning head: Clean the brush tunnel.

- Only with R cleaning head: Clean the water distribution strip on the cleaning head
- For longer periods of disuse, shut down the device when the battery is fully charged. Fully charge the battery at least once a month.

Annually

Have the prescribed inspection performed by Customer Service.

Safety inspection/maintenance contract

You can agree on regular safety inspections or close a maintenance contract with your dealer. Please seek advice on this.

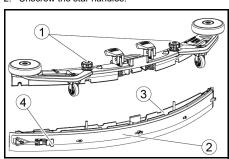
Maintenance work

Turn over or replace the worn suction lips

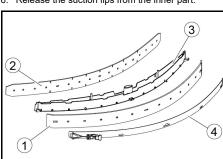
The suction lips must be turned over or replaced when worn out.

The suction lips can be turned 3 times until all 4 edges are worn.

- Remove the suction bar.
- Unscrew the star handles.



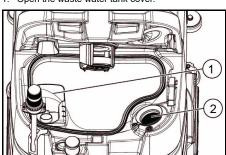
- 1 Star grip
- (2) Strap
- (3) Inner part of the suction bar
- (4) Tension lock
- 3. Pull out the inner part of the suction bar.
- Open the tension lock.
- Remove the strap.
- Release the suction lips from the inner part.



- (1) Squeegee blade
- (2) Support lip (3) Inner part of the suction bar
- 4 Strap
- Press the turned or new suction lips onto the knobs of the inner part of the suction bar.
- Push the inner part of the suction bar into the upper
- 10. Screw in and tighten the star handles.

Cleaning the coarse dirt filter

Open the waste water tank cover

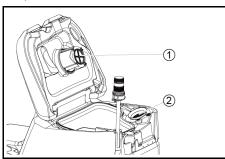


- (1) Coarse dirt filter
- 2 Fluff filter

- Pull the coarse dirt filter upwards and off.
- Rinse off the coarse dirt filter under running water.
- Reinsert the coarse dirt filter into the waste water tank

Cleaning the float and fluff filter

1. Open the waste water tank cover.



- 1 Float
- 2 Fluff filter
- Rinse the float with clear water.
- Remove and clean the fluff filter. 3

Replacing the disc brush

Note

Replace the disc brushes when the bristle length has reached 10 mm.

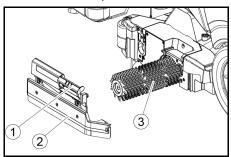
- Raise the cleaning head.
- Push the brush replacement pedal down.
 Pull the disc brush sideways and out from underneath the cleaning head.
- Hold the new disc brush under the cleaning head, then press upwards and latch it into position.

Replacing the roller brushes

Note

Replace the roller brushes when the bristle length has reached 10 mm.

- Raise the cleaning head.
- Pull out the brush replacement handle.



- 1) Brush replacement handle
- (2) Bearing cover with squeegee blade

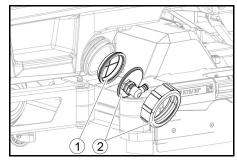
- (3) Roller brush
- Remove the bearing cover including the squeegee blade
- Pull out the roller brush.
- Fit the new roller brush and centre it on the driver.
- (1) Driver
- (2) Mounting mandrel
- 6. Install the bearing cover with the squeegee blade. Note

Make sure the roller brush sits on the mounting mandrel and not underneath

- Pivot the brush replacement handle upwards and latch it into place.
- Repeat the entire procedure at the other side.

Cleaning the fresh water filter

- Drain the fresh water (see chapter "Draining fresh
- 2. Unscrew the fresh water tank cap.

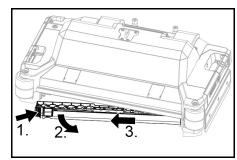


- (1) Fresh water filter
- (2) Fresh water tank lock
- 3. Pull out the fresh water filter and rinse with clean wa-
- 4 Insert the fresh water filter.
- Fit the fresh water tank lock.

Note: Take care to ensure that the hose connection in the fresh water tank cap is positioned at the lowest point in the tank after screwing the cap in place.

Cleaning the water distribution strip

Press the latch in the direction of the arrow and hold



- Pivot the water distribution strip forward.
- Pull out the water distribution strip lengthways.
- Clean the water distribution strip.
- Fit the water distribution strip back into the cleaning head and snap the lock into place.

Cleaning batteries

- Wear safety goggles, protective clothing and protective gloves.
- Keep the battery cell plugs closed.
- Remove the batteries.
- Only clean the plastic parts of the batteries and the battery compartment with water or water-soaked cleaning cloths without additives.
- Dry the surfaces after cleaning.
- Reinstall the batteries

Resetting the maintenance counter

If maintenance work shown in the display has been carried out, the corresponding maintenance counter must

Resetting the maintenance counters is described in the chapter "Grey Intelligent Key".

Troubleshooting guide

The device can start unintentionally

People working on the device can be injured.

Remove the Intelligent Key prior to all work on the de-

Before carrying out any work, pull the mains plug of the internal charger out of the socket.

Disconnect the battery connector before performing any work

- 1. Drain the waste water.
- 2. Drain the remaining fresh water.

Note

If the malfunction cannot be remedied with the following instructions, contact Customer Service.

Malfunctions with information shown on the display

If the displayed malfunction is not in the following list, do the following:

- Turn the key-operated switch to "OFF".
- Wait 10 seconds.
- Set the program switch to the previous function.

	4. If the malfunction recurs, call Customer Service.
Malfunction	Rectification
fresh water empty	Refill the fresh water tank
water valve blocked	Set the programme switch to "OFF". Wait 10 seconds. Set the program switch to the desired program.
overload brush head	Reduce the contact pressure of the brushes.
blocked main brush	 Check if the brushes are blocked by a foreign body and remove the foreign body if necessary. Set the programme switch to "OFF". Wait 10 seconds. Set the program switch to the desired program.
overload side brush	Reduce the contact pressure of the side scrubbing deck brush.
blocked drive motor	 Check the wheels for blockage, remove foreign objects. Set the programme switch to "OFF". If the engine has overheated, let it cool down for at least 15 minutes, otherwise wait 10 seconds. Set the program switch to the desired program.
battery low	 Set the program selector switch to TRANSPORT MODE. Drive the device directly to the charger (or with an internal charger to the socket). Avoid gradients. Charge the battery.
battery empty	 Set the program selector switch to TRANSPORT MODE. Drive the device by the shortest route to the charger (or to the socket in the case of an internal charger). Avoid gradients. Charge the battery.
seat switch open	1. Relieve the driver's seat briefly so that the control can check the function of the seat contact switch.
switch on!	1. Set the safety switch to "1".
restart machine	Set the programme switch to "OFF". Wait 10 seconds. Set the program switch to the desired program.
release throttle	Release the accelerator pedal.

Malfunctions without information shown on the display Malfunction Rectification The device cannot be started Sit in the driver's seat. Take your foot off the accelerator before switching on the safety switch. Turn the safety switch to "1". Check the battery and charge if necessary. Set the programme switch to "OFF" 6 Wait 10 seconds Set the program switch to the desired program. If possible, only drive the device on level ground. Check the parking brake if necessary. If the fault still occurs, call Customer Service. The device is no longer running, dis-Set the programme switch to "OFF' play shows "battery empty Wait 10 seconds Set the program selector switch to "TRANSPORT MODE". Drive to the charging station. 5. If the device still does not run, charge the battery on site or unlock the brake (see "Operation/pushing the device") and push the device to the charging station. The device moves unevenly (jerks) Unlock the brake lock (see "Operation/pushing the device"). when starting and stopping. The water volume is insufficient Check the fresh water filling level, if necessary fill the tank completely so that the air is pressed out. Remove and clean the fresh water filter. Insert the filter and screw on the cap Check the hoses for clogging and clean if necessary. The fresh water display shows the Use the device. During operation, the hose system will vent and the filling level display will correct itself. wrong filling level after emptying the tank manually. The bar of the filling level display is 1. Refill the fresh water tank. flashing, "fresh water empty" display The suction performance is too low Clean the seals between the waste water tank and the cover, check for leaks and replace if necessary. Check the fluff filter for soiling and clean if necessary Clean the suction lips at the suction bar, turn over or replace if necessary Close the lid on the waste water drain hose. Close the cover of the waste water tank rinsing system. Check the suction hose for clogging and clean if necessary. Check the suction hose for leaks and replace if necessary. Check the adjustment of the suction bar. The cleaning results are unsatisfacto-1. Set the appropriate cleaning program for the cleaning task. Use suitable brushes for the cleaning task. ry Use a suitable detergent for the cleaning task. Reduce the driving speed. Adjust the contact pressure. 6 Adjust the squeegee blades. Check the brushes for wear and replace if necessary. 8 Check the water output. The brushes do not rotate 1. Reduce the contact pressure Check if the brushes are blocked by a foreign body and remove the foreign body if necessary. If the motor is overloaded, let the motor cool down. Set the programme switch to "OFF" 5 Wait 10 seconds. 6 Set the program switch to the desired program. Check that the plug of the device is plugged into the cleaning head. The device does not brake Undo the brake lock (see "Operation / Pushing the device"). The waste water drain hose is cloqued 1. Open the dosing unit cover at the drain hose Pull the suction hose off the suction bar and close it by hand. Set the programme switch to "Vacuum' The blockage is sucked out of the drain hose into the waste water tank

Warranty

The warranty conditions issued by our sales company responsible apply in all countries. We shall remedy pos-

sible malfunctions on your device within the warranty period free of cost, provided that a material or manufacturing defect is the cause. In a warranty case, please

contact your dealer (with the purchase receipt) or the next authorised customer service site. (See overleaf for the address)

Accessories

Cleaning head with roller brush accessories

A: Packaging unit, B: Quantity required by the device

Description	R 75 Part no.	Description	Α	В
Roller brush, red (medium, standard)	4.035-605.0	For maintenance cleaning of heavily soiled floors.	1	2
Roller brush, white (soft)	6.907-771.0	For polishing and maintenance cleaning of sensitive floors.	1	2
Roller brush, orange (high / low)	6.907-730.0	For scrubbing structural floors (safety tiles, etc.).	1	2
Roller brush, green (hard)	6.907-731.0	For basic cleaning of heavily soiled floors and for coating removal (e.g. waxes, acrylates).	1	2
Roller brush, black (very hard)	6.907-732.0		1	2
Microfiber roller	4.114-007.0	For maintenance cleaning of smooth floors.	1	2
Pad roller shaft	4.762-627.0	For holding roller pads.	1	2
Roller pad, yellow (soft)	6.369-454.0	For polishing floors	20	96; 106
Roller pad, red (medium)	6.369-456.0	For cleaning lightly soiled floors.	20	96; 106
Roller pad, green (hard)	6.369-455.0	For cleaning normal to heavily soiled floors.	20	96; 106

Cleaning head with disc brushes accessories

A: Packaging unit, B: Quantity required by the device

Description	D 75 Part no.	Description	A	В
Disc brush, natural colour (soft)	4.905-020.0	For polishing floors.	1	2
Disc brush, white	4.905-019.0	For polishing and maintenance cleaning of sensitive floors.	1	2

Description	D 75 Part no.	Description	A	В
Disc brush, red (medium, standard)	4.905-018.0	For cleaning lightly soiled or sensitive floors.	1	2
Disc brush, black (hard)	4.905-021.0	For cleaning heavily soiled floors.	1	2
Fine diamond pad, green	6.371-236.0	For refreshing lime-containing coverings and epoxy resin-coated floors.	5	2
Coarse diamond pad, white	6.371-252.0		5	2
Medium diamond pad, yellow	6.371-253.0		5	2
Pad drive board	4.762-447.0	For holding pads.	1	2

Suction bar accessories

A: Packaging unit, B: Quantity required by the device

Description	Part no.	Description	Α	В
Suction lip set, front PU (red), rear Linatex	4.039-366.0	Standard	Pair	1 pair
Suction lip set, Linatex	4.039-356.0	Tear-proof	Pair	1 pair
PU suction lip set	4.039-357.0	Oil-proof	Pair	1 pair

Trivos product banckwards	Techn	ical data		
Diving of Genering speed			B 110 Classic D 75	B 110 Classic R 75
Ternsport speed	General			
Traves speed, backwards	Driving / cleaning speed	km/h	6	6
Theoretical surface performance	Transport speed	km/h	6	6
Pacebase surface performance m/m 3150 3150 Feels water bank capacity 1 130 130 Waste water bank capacity 1 10 110 Coarse off container capacity Imm 0 8 0 Water dosage Imm 0 64 0 64 Load per unit area (whith river and full fresh water tank) Wester dosage and water tanks 0 64 0 64 Load per unit area (weight/ parking area) Mrm 0 63 58 50 Dimensioner mm 1000 <td>Travel speed, backwards</td> <td>km/h</td> <td>4</td> <td>4</td>	Travel speed, backwards	km/h	4	4
Fresh water tank capacity I 130 130 Waster water tank capacity I 10 110 Coarse dit container capacity I 1 1.8 Water doage Imin 0.8 0.8 Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Winn 0.64 0.64 Surface perssure Nime 0.64 0.64 Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Winn 0.64 0.64 Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Winn 0.66 0.60 Width mon 1.060 1.00 Width mm 1.000 1.00 Welshigh mm 1.750 7.0 Packaging dimensions kwah mm 1.750	Theoretical surface performance	m ² /h	4500	4500
Wester tank capacity I 110 118 Coarse dirt container capacity In - 1.8 Water dosage Winin 08 08 Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Winin 0.64 0.64 Surface pressure Nimm² 0.64 0.64 Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Winin 0.64 0.64 User unit area (with driver and full fresh water tank) kg/m² 635 53 53 User unit area (weight / parking area) kg/m² 668 668 680 User unit area (weight / parking area) kg/m² 669 1680 680 User unit area (weight / parking area) kg/m² 1085 1035 680 William mn 1680 1680 680 <td>Practical surface performance</td> <td>m²/h</td> <td>3150</td> <td>3150</td>	Practical surface performance	m ² /h	3150	3150
Carses offit container capacity I - 1.8 Water dossage Vinin 08 08 Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Vining 0.64 0.84 Surface pressure Nimm² 0.64 0.84 Load par unit area (weight / parking area) kg/m² 583 583 Dimensions The command of the	Fresh water tank capacity	I	130	130
Water dosage	Waste water tank capacity	1	110	110
Load per unit area (with driver and full fresh water tank) Nimm² 0.84 0.64 Surface pressure Nimm² 0.84 0.64 Load per unit area (weight / parking area) kg/m² 663 563 Dimensions Length mm 1660 1660 Width mm 1005 1035 Wide suction bar mm 1000 1000 Height mm 1480 1480 Working width mm 750 750 Packaging dimensions kwsh mm 1751 H40x1625 1758 H40x1625 Turning circle mm 1750 1750 Battery compartment dimensions kwsh mm 420x830x400 420x830x400 Tyres Turning circle mm 250 1750 Battery change dimensions kwsh mm 970 750 Turning circle mm 250 20 Battery compartment dimensions kwsh mm 250 20 Turning circle mm 250	Coarse dirt container capacity	1		1.8
Surface pressure N/mm² 0.64 0.64 Load per unit area (weight / parking area) kg/m² 56.3 56.3 Dimensions mm 1660 1660 Width mm 1035 1035 Width mm 1000 1000 Wide subtion bar mm 1000 1040 Working width mm 750 750 Packaging dimensions bawsh mm 1715x1140x1625 1715x140x1625 Trunning circle mm 1750 1750 Batter compartment dimensions bawsh mm 1750 1750 Trunning circle mm 1750 1750 Batter compartment dimensions bawsh mm 200 20 Tront Wheel, diameter mm 20 90 1750 Rear wheel		l/min	08	08
Load per unit area (weight / parking area) kg/m² 563 563 Dimosilors Free Comments		0		
Dimensions	·			
Length mm 1880 1880 Width mm 1035 1035 Wide suction har mm 1000 1000 Height mm 1480 1480 Working width mm 750 780 Packaging dimensions bwxh mm 175x1140x1625 1715x1140x1625 Turning cicle mm 1750 175c Battery compartment dimensions bwxh mm 1750 175c Terror wisel, disease memory and the memory an		kg/m²	563	563
Width mm 1035 1035 Wide suction bar mm 1000 1000 Height mm 1000 1000 Working width mm 1480 1480 Working width mm 750 750 Packaging dimensions bwxh mm 1751 140x1625 1715x140x1625 Turning circle mm 1750 1750 Battery compartment dimensions bwxh mm 420x630x400 420x630x400 Types Front wheel, did mm 90 90 90 Front wheel, diameter mm 250 250 250 Rear wheel, diameter mm 250 250 250 Rear wheel, diameter mm 250 250 250 Rear wheel, diameter mm 250 250 250 Weight kg 720 720 20 Netweight (franset, distance) kg 380 720 20 20				
Wide suction bar mm 1000 1000 Height mm 1480 1480 Working width mm 750 750 Packaging dimensions kwwh mm 175x1140x1625 1715x1140x1625 Turning circle mm 1750 1750 Battery compartment dimensions kwwh mm 420x830x400 420x830x400 Tyres Term weekly width mm 90 90 Front wheel, width mm 95 90 90 Front wheel, width mm 250 250 250 Rear wheel, width mm 75 75 75 Rear wheel, diameter mm 250 250 250 Rear wheel, width mm 290 290 290 Weight mm 250 250 250 Rear wheel, width kg 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>				
Height mm 1480 1480 Working width mm 750 750 Packaging dimensions kwish mm 1775 k1140x1625 1716 k1140x1625 Turning cicle mm 1750 1750 Battery compartment dimensions kwish mm 420x630x400 420x630x400 Tyres Front wheel, diameter Front wheel, diameter mm 90 90 Rear wheel, width mm 250 250 Rear wheel, diameter mm 290 290 Rear wheel, diameter mm 720 720 Rear wheel, diameter mm 720 720 Rear wheel, diameter mm 75 75 75 Rear wheel, diameter kg 300 380 380				
Working width mm 750 750 Packaging dimensions lowsh mm 1715x1140x1625 1715x1140x1625 Turning circle mm 1750 175c Battery compartment dimensions lowsh mm 420x630x400 420x630x400 Tyres Front wheel, width mm 90 90 Front wheel, width mm 250 250 Rear wheel, width mm 250 250 Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight mm 290 290 Weight mm 290 290 Weight (ransport weight) kg 380 380 Net weight (transport weight) kg 380 380 Subsciously (fractor, max N / kg 590 590 Brush contact force, max N / kg 750 (50 590 Brush contact force, max N / m² (g / cm²) 150 (500) 510 (500) Device performance data V 2 4 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>				
Packaging dimensions bxwsh mm 1715x1140x1625 1715x1140x1625 Turning circle mm 1750 1750 Battery compartment dimensions bxwsh mm 420x630x400 420x630x400 Tyres ************************************				
Turning circle mm 1750 1750 Baltery compartment dimensions kwwh mm 420x630x4400 420x630x4400 Types ***********************************				
Battery compartment dimensions kwxh mm 420x630x400 420x630x400 Tyres Tront Week width mm 90 90 Front wheel, width mm 250 250 Rear wheel, width mm 75 75 Rear wheel, diameter mm 290 290 Rear wheel, diameter mm 290 290 Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight W 290 720 New Secondary Approved total weight kg 380 380 380 Net weight (transport weight) kg 590 590 590 Brush contact force, max. N / kg 736 (75)				
Tyres Front wheel, diameter mm 90 90 Front wheel, diameter mm 250 250 Rear wheel, diameter mm 290 290 Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight mm 290 290 Weight Weight Weight 720 720 Net weight (fransport weight) kg 380 380 Net weight (fransport weight) kg 590 590 Brush contact force, max. N (kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact force, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data V 24 24 Nominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 <				
Front wheel, width mm 90 90 Front wheel, diameter mm 250 250 Rear wheel, width mm 75 75 Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight Approved total weight kg 720 720 Net weight (fransport weight) kg 380 380 Typical operating weight kg 380 380 380 Typical operating weight kg 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 380 390 180		mm	420x630x400	420x630x400
Front wheel, diameter mm 250 250 Rear wheel, width mm 75 75 Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight Approved total weight kg 720 720 Net weight (transport weight) kg 590 590 Prush contact force, max. N (kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact force, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Brush contact pressure, max. Device performance data V 24 24 Device performance data V 24 24 Battery capacity" (Factory installed, if Bp Pack version) An (5h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 200 2 x 600 Push of power W			00	
Rear wheel, width mm 75 75 Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight weight Weight Very Care of Value of Valu				
Rear wheel, diameter mm 290 290 Weight Second total weight Kg 720 720 Net weight (fransport weight) kg 380 380 Typical operating weight kg 590 590 Brush contact force, max. N (kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data Wominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2500 2350 Mean power input W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 600 2 x 600 2 x 600 Degree of protection W 2 x 600				
Weight Approved total weight (bransport weight) kg 720 720 Net weight (transport weight) kg 380 380 Typical operating weight kg 590 590 Brush contact force, max. N / kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data W 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection FNR 75 ~25 Vacuum (max.) KPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum				
Approved total weight (transport weight) kg 720 720 Net weight (transport weight) kg 380 380 Typical operating weight kg 590 590 Brush contact force, max. N / kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data Nominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Suction turbine power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection PR3 PX3 Vacuuming PS -25 -25 Vacuum (max.) kPa (mbar) -17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (mo, peration) kPa (mbar)		111111	290	290
Net weight (transport weight) kg 380 380 Typical operating weight kg 590 590 Brush contact force, max. N / (kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data ***********************************	-	ka	720	720
Typical operating weight kg 590 590 Brush contact force, max. N (kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance dats Wominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 600 600 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 600 600 Brush drive power W 2x 600 2x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 IPX3 Vacuuming V 25 ~25 ~25 Vacuuming Vs 2x 600 ~2x 600 ~2x 600 2x 600				
Brush contact force, max. N (kg) 736 (75) 736 (75) Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data Wominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>				
Brush contact pressure, max. N / m² (g / cm²) 510 (500) 510 (500) Device performance data V 24 24 Nominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming V 25 -25 Suction performance, air quantity I/s -25 -25 Vacuum (max.) kPa (mbar) -17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Brush clameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed				
Device performance data V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming IPX3 IPX3 Vacuum (max.) KPa (mbar) ~25 ~25 Vacuum (in operation) KPa (mbar) ~77 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) KPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Trush diameter mm 4 10 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger V 230 230			. ,	
Nominal voltage V 24 24 Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming IPX3 IPX3 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Image: Section of the process of th		it/iii (g/ciii)	010 (000)	310 (300)
Battery capacity* (Factory installed, if Bp Pack version) Ah (5 h) 170 170 Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Suction performance, air quantity I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	·	V	24	24
Mean power input W 2350 2350 Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Suction performance, air quantity I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Turb 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger V 230 230				
Nominal power W 2500 2500 Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Suction performance, air quantity I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger V 230 230				
Driving motor power W 600 600 Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Suction performance, air quantity I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Turb 410 100 Brush diameter mm 410 100 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230				
Suction turbine power W 600 600 Brush drive power W 2 x 600 2 x 600 Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Suction performance, air quantity I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) KPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) KPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Turb 410 100 Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	·	W	600	600
Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Vacuum (particular (par	Suction turbine power	W		
Degree of protection IPX3 IPX3 Vacuuming Vacuum (particular (par	Brush drive power	W	2 x 600	2 x 600
Suction performance, air quantity I/s ~25 ~25 Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	Degree of protection		IPX3	IPX3
Vacuum (max.) kPa (mbar) ~17 (~170) ~17 (~170) Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes mm 410 100 100 Brush diameter mm - 705 705 Brush length mm - 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	Vacuuming			
Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	Suction performance, air quantity	l/s	~25	~25
Vacuum (in operation) kPa (mbar) ~5 (~50) ~5 (~50) Cleaning brushes Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	Vacuum (max.)	kPa (mbar)	~17 (~170)	~17 (~170)
Brush diameter mm 410 100 Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	Vacuum (in operation)	kPa (mbar)	~5 (~50)	
Brush length mm - 705 Brush speed 1/min 180 1200 External charger Nominal voltage V 230 230	Cleaning brushes			
Brush speed 1/min 180 1200 External charger V 230 230	Brush diameter	mm	410	100
External charger Nominal voltage V 230 230	Brush length	mm	-	705
Nominal voltage V 230 230	Brush speed	1/min	180	1200
•	External charger			
Frequency Hz 50-60 50-60	Nominal voltage	V	230	230
	Frequency	Hz	50-60	50-60

		B 110 Classic D 75	B 110 Classic R 75
Charging current	Α	50	50
Weight	kg	4.5	4.5
Ambient conditions			
Permissible temperature range	°C	540	540
Water temperature max.	°C	50	50
Relative humidity	%	2090	2090
Incline			
Max. working area slope	%	10	10
Short distance incline (max. 10 m) transport, loading	%	22	22
Determined values in acc. with EN 60335-2-72			
Hand-arm vibration value	m/s ²	<2.5	<2.5
Seat vibration value	m/s ²	<2.5	<2.5
Uncertainty K	dB(A)	0.2	0.2
Sound level L _{pA} eco operation	dB(A)	59.2	59.2
Sound level L _{pA} normal operation	dB(A)	63.6	63.6
Uncertainty K _{pA}	dB(A)	1.6	1.6
Sound power level L _{WA} + Uncertainty K _{WA} eco operation	dB(A)	74.1	74.1
Sound power level L _{WA} + Uncertainty K _{WA} normal operation	dB(A)	78.7	78.7

Subject to technical modifications.

Declaration of Conformity

EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements in the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version placed in circulation by us. This declaration is invalidated by any changes made to the machine that are not approved by

Product: Floor cleaner Type: 1.161-xxx

Currently applicable EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC) 2014/30/FU

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-29 FN 60335-2-72

2014/53/EU (TCU)

EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-6-2: 2005

EN 61000-6-3: 2007 + A1:2011

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1

EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

National standards used

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.

Mus H. Jenner

Director Regulatory Affairs & Certification Chairman of the Board of Management

Documentation supervisor: S. Reiser Alfred Kärcher SE & Co. KG Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40 71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0 Fax: +49 7195 14-2212 Winnenden, /09/01

Declaration of Conformity (UK)

We hereby declare that the product described below complies with the relevant provisions of the following UK Regulations, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the product is modified without our prior approval.

Product: Floor cleaner Type: 1.161-xxx

Currently applicable UK Regulations

S.I. 2008/1597 (as amended) S.I. 2016/1091 (as amended)

S.I. 2017/1206 (as amended) (TCU)

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-29

EN 60335-2-72 EN 62233: 2008

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 61000-3-2: 2014 EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-6-2: 2005

EN 61000-6-3: 2007 + A1:2011

TCU

EN 301 511 V12.5.1

EN 300 440 V2.1.1 EN 300 328 V2.2.2

EN 300 330 V2.1.1

National standards used

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Mus H. Jenner

Chairman of the Board of Management

Documentation supervisor:

S. Reiser Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40 71364 Winnenden (Germany) Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212 Winnenden, /09/01

Contenu

~~
22
22
22
22
23
23
23
24
25
26
26
27
27
28
28
28
29
30
31
31
32

Remarques générales



Veuillez lire le présent le manuel d'instructions original et les consignes de sécurité jointes avant la première

utilisation de l'appareil. Suivez ces instructions. Conservez les deux manuels pour une utilisation ultérieure ou pour le propriétaire suivant.

Fonction

Cette autolaveuse est utilisée pour le nettoyage à l'eau ou le lustrage de sols plats.

L'appareil peut être adapté à chaque tâche de nettoyage en réglant la quantité d'eau et de détergent de manière appropriée.

La largeur de travail et la capacité des réservoirs d'eau propre et du bac d'eau sale (voir le chapitre "Caractéristiques techniques") permettent un nettoyage efficace ainsi qu'une longue durée d'utilisation.

L'appareil dispose d'un moteur de traction.

Remarque

L'appareil peut être équipé de différents accessoires en fonction des tâches de nettoyage souhaitées. Demandez notre catalogue ou visitez notre site internet www.kaercher.com.

Utilisation conforme

Cet appareil est conçu pour une utilisation professionnelle et industriels, p. ex. dans les hôtels, les écoles, les hôpitaux, les usines, les bureaux et les magasins de loueurs. Utilisez cet appareil uniquement suivant les indications dans cette notice d'utilisation

- Utiliser l'appareil uniquement pour le nettoyage de sols plats résistants à l'humidité et au polissage.
- L'appareil est destiné à une utilisation à l'intérieur.
- La plage de températures d'utilisation est comprise entre +5 °C et +40 °C.
- L'appareil n'est pas adapté au nettoyage de sols gelés (p.ex. dans les chambres froides).
- L'appareil est conçu pour une hauteur d'eau maximale de 1 cm. Ne pas conduire dans une zone s'il existe un risque de dépassement de la hauteur d'eau maximale.
- Lors du recours aux chargeurs ou batteries, seuls les composants autorisés dans le manuel d'utilisa-tion peuvent être utilisés. Si d'autres composants sont associés au chargeur et/ou à la batterie, il faut que le fournisseur de l'un et/ou de l'autre ait pris la responsabilité de confirmer l'utilisation de ces autres composants.
- L'appareil n'est pas conçu pour le nettoyage de voies de circulation publiques
- L'appareil ne doit pas être utilisé sur des sols sensibles à la pression. Tenir compte de la charge surfacique admissible du sol. La charge surfacique causée par l'appareil est indiquée dans les caractéristiques techniques.
- L'appareil n'est pas adapté à une utilisation dans des environnements à risque d'explosion.
- L'appareil est autorisé pour un fonctionnement sur des surfaces d'une inclinaison maximale (voir le chapitre « Caractéristiques techniques »)

Protection de l'environnement

Les matériaux d'emballage sont recyclables Veuillez éliminer les emballages dans le respect de l'environnement.

Les appareils électriques et électroniques contiennent des matériaux précieux recyclables et souvent des composants tels que des piles, batteries ou de l'huile représentant un danger po-

tentiel pour la santé humaine et l'environnement, s'ils ne sont pas manipulés ou éliminés correctement. Ces composants sont cependant nécessaires pour le fonctionnement correct de l'appareil. Les appareils marqués par ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères.

22 **Français**